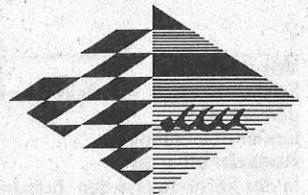


# Rochade – Württemberg 10/94



**Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident:** Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 78570 Mühlheim, Tel.+Fax 07463/1563; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Häsel-Str.92, 71065 Sindelfingen, 07031/812724; **Vizepräsidenten:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, 0711/4581103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, 07042-12508; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Hajo Gnirk, Gärtnerweg 21, 73547 Lorch, 07172/6441; Fax 22621 **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484-355; **Pressereferent:** Oliver Schmitt, Untere Wiesen 11, 88512 Mengen, Tel./Fax 07572-6497; **Referent für Damenschach:** (kommissarisch) Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, 0711/486190; **Referent für Seniorenschach:** Rudolf Sielaff, Großheppacher Str. 17 71334 Waiblingen 07151-33661 **Rechtsberater:** Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2, 71672 Marbach, 07144/7693; **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 07152/71665; **Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizeprä.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, 07031-809827; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Peter Kindl, Bismarckstr. 85, 70197 Stuttgart, 0711-638259; **REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, 07054/7904, Fax 1264**

## REDAKTIONSSCHLUSS: 18.10.94

Bitte senden Sie längere Textbeiträge auf Disketten ein (3,5 Zoll, für 720 kByte formatiert, nicht für 1,4 MByte, ASCII Format). **Vielen Dank (Redaktion).**

## Turnierleiterausbildung

Im Bezirk Neckar-Fils findet eine Turnierleiterausbildung am 28./30. Oktober statt.

Interessenten finden Näheres unter Schachbezirk "Neckar-Fils".

Eckart Schulz

## Dähne – Pokal 1994 auf Verbandsebene

Die Ergebnisse der ersten Runde lauten:

H.Kirchner	— Chr.Stanescu	—/+	A.Engelhardt	— G.Friedrich	1/2
Blitz 0:2					
P.M.Gerhardt	— Z.Sulay	+/-	M.Meier	— G.Keller	(?)
J.Kuhnle	— G.Schuster	0:1	O.Rothfuß	— J.Leupold	1:0
B.Eisenmann	— H.Wagner	1/2	H.Namyslo	— F.Kudlacek	1:0
Blitz 0:2					

Die Paarungen der zweiten Runde (24.9.) lauten somit:

Chr.Stanescu	— P.—M.Gerhardt
G.Schuster	— H.Wagner
G.Friedrich	— Sieger aus: M.Meier—G.Keller
O.Rothfuß	— H.Namyslo

Die weiteren Spieltermine sind 08.10. und 22.10.94.

Es qualifizieren sich beide Finalteilnehmer für die Pokaleinzelmeisterschaft auf Bundesebene.

Thomas Wiedmann

## 5. Württembergische Senioren – Mannschaftsmeisterschaft 1994/95

Nachstehend wird die Württembergische Senioren – Mannschaftsmeisterschaft ausgeschrieben, die in der kommenden Saison nun schon zum 5. Mal stattfinden wird. Erfreulicherweise haben sich von Jahr zu Jahr immer mehr Vereine beteiligt. Damit dieser Trend anhält, sollten auch diesmal wieder möglichst viele Mannschaften mitwirken.

### Mannschaftsmeldung:

Jede Mannschaft besteht aus vier Spielern und bis zu sechs Ersatzspielern. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden, wobei es nicht erforderlich ist, daß jeder gemeldete Spieler im Besitz eines Spielerpasses ist. Die Bildung von Spielgemeinschaften aus Spielern von verschiedenen Vereinen ist zulässig. Spielberechtigt sind Herren, die im Jahr 1995 mindestens das 60. Lebensjahr bzw. Damen, die mindestens das 55. Lebensjahr vollenden.

### Durchführung der Meisterschaft:

Wie in den vergangenen Jahren wird die Mannschaftsmeisterschaft verbandswweit nach einem Doppel – K.O. – System ausgetragen. Danach scheidet eine Mannschaft aus, sobald sie 4 Mannschaftspunkte eingebüßt hat. In den ersten Runden werden bei der Auslosung regionale Gesichtspunkte berücksichtigt, um die Fahrwege so gering wie möglich zu halten. Nach Möglichkeit erhält jede Mannschaft abwechselnd Heimrecht. Die Meisterschaft wird für die DWZ ausgewertet.

### Bedenkzeit/Schreibpflicht:

Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge zuzüglich 30 Minuten für den Rest der Partie. Bis zum 40. Zug besteht Schreibpflicht.

### Spieltermine:

Die Meisterschaft soll im November 1994 beginnen. Für jede Runde wird ein Endtermin festgesetzt, der auf einem Samstag liegt. Die Mannschaften können einen Termin vereinbaren, der vor diesem Endtermin liegt. Der Endtermin für die erste Runde wird voraussichtlich der 26.11.1994 (10.00

**Satzung des SVW:** Rochade August 93, **WTO:** Rochade, Aug. 94;

**Finanzordng u. Reisekostenordng:** Rochade, Okt. 91.

**Schiedsordnung:** Rochade, August 93

**Spielerpaßordnung:** Rochade November 93

Uhr) sein.

### Meldung:

Die Mannschaftsmeldungen sind schriftlich bis spätestens 07.10.1994 an Rudolf Sielaff, Großheppacher Str. 17, 71334 Waiblingen (Telefon 07151-33661), zu richten. Jede Meldung muß enthalten: – Name der Mannschaft (Vereinsbezeichnung bzw. Bezeichnung der Spielgemeinschaft) – Die Namen der 4 Stammspieler und die der Ersatzspieler – Name, Adresse und Telefon des Mannschaftsführers – Name, Adresse und Telefon des Spiellokals

### Startgeld:

Das Startgeld von 20 DM je Mannschaft ist auf das Konto Nr. 104488-705 beim Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70) – Kontoinhaber Rudolf Sielaff – zu überweisen.

## AN ALLE VEREINE IM SVW – BEREICH !!

### AUSSCHREIBUNG ZUR DURCHFÜHRUNG VON HOBBY – SCHACHTURNIEREN.

Laut Untersuchungen des Deutschen Sportbundes bezüglich des zu gen Freizeitverhaltens und der Anforderungen an den Freizeitsport – An bieten, geht der Trend eindeutig in Richtung einer individuelleren und xibleren, sportlichen Betätigungsmöglichkeit ohne sich allzueng an die Vereinsregeln binden zu müssen und mit jederzeit kündbarer V gliedschaft. D.h., der Übergang von Freizeit – Breiten – und Spitze sport wird in Zukunft gleitender, vermischer sein müssen als heute. Diesen Trend müssen die Vereine langfristig Rechnung trage ses Betätigungsfeld nicht ganz den kommerziellen Anbietern z sen. Und dies gilt natürlich auch für Schachvereine!

Nach Abstimmung mit dem Präsidium des SVW und der WSJ, soll de halb ein **SCHACHANGEBOT speziell für HOBBYSPIELER** im SVW – Bereich ausgearbeitet und gestartet werden.

**Zielgruppen:** Hobby – Schachspieler (jung und alt, Familienmitgli der oder Singels) und weniger geübte Vereinsspieler, die nicht an den "klassischen" Verbandsspielen und Turnieren teilnehmen oder (noch) nicht teilnehmen wollen.

### MÖGLICHE KONZEPTE:

#### Konzept A:

##### Angebot 1

In jedem Schachbezirk sollten 2 bis 3 (jedoch mindestens 1) HOBBY-SCHACHTURNIERE als EINZELMEISTERSCHAFT pro Jahr organisiert und veranstaltet werden.

##### Spielmodus:

5 bis 7 Runden Schweizer – System an einem Tag (Samstag oder Sonntag) mit einer Bedenkzeit von 20 bis 30 min. pro Spiel und Spieler.

##### Spielberechtigte:

Hobbyspieler ohne Spielerpaß und Vereinsmitglieder ohne DWZ b.z.w. mit

einer max. DWZ von 1400. Keine Schreibpflicht! Je nach Teilnehmer zahl kann in einer oder mehreren Gruppen (z.B. Schüler/Jugendliche und Erwachsene/Senioren) gespielt werden. Wenn in einer Grup spielt wird, kann die Auswertung getrennt zwischen den beschriebenen Gruppe gen.

##### Startgeld:

Zwischen DM 5 und DM 8. – (Jugendliche 50% bis 60%)

##### Preise:

Hauptsächlich Pokale, Urkunden und eventuell Sachpreise – jedoch kei ne Geldpreise !!. Finanziell Unterstützung durch den SVW/WSJ!

##### Organisation:

Ausrichtung durch einen engagierten Verein mit Unterstützung des jeweili gen Br. – u. Fr. – Bezirksreferenten sowie der Bezirksleitung.

**Vorschlag:**

Solche Turniere als Beiprogramm zu einem "OPEN" oder sonstigen Schachturnier durchführen!

turnier durchführen!

**Ausschreibung:**

In der Rochade und den örtlichen Tageszeitungen, Amtsblatt, Regional-Radiosender u.d.g., mit Unterstützung des Bezirks-Pressewartes. Bei der Veranstaltung bereits Hinweise auf das nächste Hobby-Schachturnier bekanntgeben!

**Turnierleitung:** Durch den ausrichtenden Verein mit Unterstützung der Bezirksleitung oder des SVW / WSJ.

Nach positiver Annahme dieses Schachturnier-Angebotes, könnte nächstes Jahr 95/96 bereits eine Hobbyschach-Meisterschaft auf SVW-Verbandsebene stattfinden!

**Angebot 2.**

Grundsätzlich wie Angebot 1, jedoch mit folgender Abweichung: Ausschreibung als

**(1.) Gemischtes Mensch-Computer Hobby-Schachturnier.**

Jeder Teilnehmer kann mit oder ohne Schachcomputer an diesem Turniermitspielen.

**Spielmodus:**

7 Rundenturnier nach CH-System, 20 bis 30 Min. Bedenkzeit pro Spiel u. Spieler. Gespielt wird gemeinsam in einer Gruppe! Jedoch getrennte Auswertung nach folgenden Wertungsgruppen: Schüler/Jugendliche, Mädchen, Frauen, Erwachsene, Senioren, Schachcomputer-Teilnehmer, Reine Hobbyspieler ohne DWZ, Bedingung für die Gruppenauswertung: Mindestens 5 Teilnehmer pro Gruppe. Keine Doppelpreisvergabe, in diesem Fall geht der Preis an den nachfolgenden Rangplatz.

Teilnahmeberechtigte, Startgeld, Preise, Organisation, Turnierleitung: Wie bei Angebot 1

**Begründung für dieses Turnier:**

Es wurden in Deutschland bereits 10 mal mehr Schachcomputer verkauft als es organisierte Schachspieler gibt. Der SVW und die Schachvereine sollten mit dieser Turnierform versuchen, einen Teil dieser Zielgruppen für sich zu gewinnen. Auch passive Mitglieder können eine Bereicherung für jeden Schachverein darstellen.

**KONZEPT B: Lindörfer-Konzept-Vorschlag.****1. Stufe: Offene Einzeltourniere auf Kreisebene.**

Teilnahmeberechtigt sind nur Hobbyspieler (ohne Spielerpaß), Vereinsmitglieder ohne DWZ, b.z.w. mit einer max. DWZ von 1400. Je nach Teilnehmeranzahl kann in Gruppen (wie bei Konzept A) getrennt gespielt werden.

**Spielmodus:**

9 Rundensystem mit 1 - Std. Bedenkzeit ohne Schreibpflicht.

**Termin:**

Je 3 aufeinanderfolgende Samstage mit jeweils 3 Runden.

**Preise:**

Schachpokale, Urkunden und Sachpreise. Keine Geldpreise!!

Finanzielle Unterstützung durch den SVW.

**Turnierleitung:**

Von der Kreisebene mit Unterstützung des Br. u. Fr. Referenten des Bezirkes oder durch die WSJ.

**Ausschreibung:** In der Rochade, den regionalen Zeitungen, Amtsblättern und den Regional-Radiosendern.

**Vorschlag:**

Solche Turniere könnten gleichzeitig mit der Kreiseinzelmeisterschaft als Parallel-Veranstaltung durchgeführt werden. Vorteil: Turnierleitung und Räumlichkeiten sind bereits vorhanden.

**Hinweis:** Der Schachkreis Schwarzwald startet in Simmersfeld bereits in diesem Herbst mit solch einem "Einsteiger-Turnier" als Parallel-Veranstaltung zur Kreiseinzelmeisterschaft.

**2. Stufe: Offene Mannschaftsturniere auf Kreis oder Bezirksebene.**

Teilnehmerberechtigte wie Stufe 1. Eventuelle Ausnahme: Am 1. Brett ist eine DWZ von 1500 zulässig, falls die Gesamtwertungszahl 6000 nicht überschritten wird.

**Spielmodus:**

7 Rundenturnier nach CH-System, 30 Minuten-Partien an einem Samstag (wahlweise Sonntag) mit einer 5-er-Mannschaft. (Wegen einer PKW-Füllung) Die Farbverteilung ist dabei nicht so wichtig, z.B. die erst genannte Paarungsmannschaft hat jeweils am 1. Brett Weiß.

**Termin:**

**Vorschlag,** ca. 3 bis 4 Monate nach dem Start der Stufe 1. (Soll dort gleich bekanntgegeben und ausgeschrieben werden)

**Preise:** Wie bei Stufe 1.

**Turnierleitung:** Wie Stufe 1, jedoch von der Bezirksebene aus.

**Ausschreibung:** Wie Stufe 1.

**Hinweis:** In einigen Schachkreisen/Bezirken laufen solch ähnliche Turniere bereits als D-Mannschafts-Wettkämpfe ohne Auf- und Abstieg für Anfänger oder Wiedereinsteiger. (z.B. Unterland und Alb-Schwarzwald). Bei guter Resonanz könnte diese Turnierform in ein oder zwei Jahren auf

die württembergische Ebene ausgebaut werden. Siehe nachfolgende 3. Ausbaustufe.

**3. Stufe: Meisterschaften auf württembergischer Ebene.**

**Spielberechtigte:** Jeweils die 3 Erstplatzierten aus den Turnieren der Stufe 2.

**Spielmodus:** Wie Stufe 2.

**Termin:** Erst im 2. oder 3. Jahr nach erfolgreichem Start der Stufe 2.

**Vorschlag:** Eventuell als Parallel-Veranstaltung mit der württemberg. Schnellschachmeisterschaft durchführen.

**4. Stufe: Offene Württembergische Familien-Meisterschaften.**

Vorbild, die sächsischen Familienschach-Meisterschaften. **Spielberechtigte:** Ehepaare, Geschwister, Vater/Mutter - Sohn/Tochter. Opa/Oma - Enkel/Enkelin. Kurz: 2 Spieler die miteinander wandeln müssen bilden ein Spielerteam.

**Spielmodus:** Ca 7 Runden CH-System mit einer Bedenkzeit von 15 bis 20 min. pro Spiele u. Spieler. Die erstgenannte Mannschaft (Team) hat am 1. Brett Weiß.

**Wertung:** Für jeden Kampf werden Mannschaftspunkte vergeben.

Für 2 Brettspiele 4 Punkte, für 1,5 Brettspiele 3 Punkte,

Für 1 oder 2x 0,5 Bp. 2 Punkte, für 0,5 Brettspiele 1 Punkt

**Turnierleitung:**

Durch den ausrichtenden Verein mit Unterstützung des SVW.

**Startgeld und Preise:**

Abhängig vom ausrichtenden Verein (eventuell mit Sponser-Unterstützung) und mit einem eventuellen SVW-Zuschuß.

**Ausschreibung:**

In der Rochade, Tageszeitungen, Regional-Radiosender und mit Unterstützung des SVW in der überregionalen Presse.

**Termin:**

Ca. ein Jahr nach erfolgreichem Start und Erfahrungen der Konzept Stufen B1 bzw. des Konzeptes A1 / A2.

Im Namen des SVW bitte ich alle Br. u. Fr. - Referenten der Bezirke, die Bezirksvorsitzenden, die WSJ und alle aktiven Vereine in den Kreisen und Bezirken dieses Konzept zu unterstützen, mitzutragen und mit Leben zu füllen. Über weitere Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Änderungen zu diesem Konzeptvorschlag würde ich mich sehr freuen. Besonders interessieren würde mich Ihre Meinung, welche Turnierform (eine oder mehrere) Sie, bzw. Ihr Verein für besonders aussichtsreich halten.

Schreiben Sie mir, oder rufen mich an, oder wenden Sie sich an den Br. - u. Fr. - Referenten Ihres Bezirkes. Die Zeit drängt, mit dem einen oder anderen Turnier sollten wir noch in diesem Jahr starten!

Walter Pungartnik, Tel. 07024/12508

Br. u. Fr. - Referent, sowie Vizepräsident des SVW.

**Aufruf an alle Schachvereine !****Schulschach Aktionswoche****in Württemberg vom 4. bis 16. Okt. 1994.**

Im Zuge dieser bundesweiten Schulschachwoche, sollen sich möglichst viele Schulen, in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schachvereinen, dem Schachverband, dem Landessportbund und dem Kultusministerium, an dieser Aktion beteiligen. **Der frühere Bundespräsident, Dr. Richard von Weizsäcker, hat für diese Aktionswoche die Schirmherrschaft übernommen !!**

Ziel dieser Veranstaltung soll sein, das Interesse an Schach bei den Schülern, Jugendlichen und bei den Lehrern zu wecken, um auch an "Ihrer Schule" eine Schach-AG zu gründen. Schach fördert das logische Denken, die Kreativität und Fantasie, Geduld und Konzentration, - Eigenschaften, die alle in der Schule und später im Beruf gut brauchen können. Gleichzeitig ist Schach eine spannende und entspannende Freizeitbeschäftigung für jung und alt gemeinsam. Für den örtlichen Schachverein soll dies als Chance begriffen werden, in Zusammenarbeit mit der Schule junge Schachspieler in den Verein zu integrieren und damit eventuell auch aktive Nachwuchsspieler zu gewinnen. Weitere Informationen, Planungshilfen, Ideen Anregungen in Form einer Broschüre "ZUG um ZUG - Schule und Verein" und vor allen Dingen entsprechende Werbematerialien können beim Schulschach-Referenten des SVW, Herrn Bernhard Pröll - Franz Lehrstr. 44 in 74078 Heilbronn angefordert werden.

**ACHTUNG :**

**Unter allen Teilnehmenden Vereinen verlost der SVW als besondere Anerkennung Sachpreise. Besonders herausragende Aktionen können darüberhinaus noch besonders gewürdigt werden !**

Melden Sie also Ihre Veranstaltung und Ihre Erfahrung mittels eines kurzen Berichtes, z.B. Presseberichte, Amtsblatt - Bekanntmachungen u.d.g. - am besten mit Bildbeilagen - an mich oder Herrn Pröll, Schulschachreferent des SVW.

**Möglichkeiten der Unterstützung :**

– **Schach – AG's** werden in Württemberg, soweit sie von einem örtlichen Schachverein organisiert werden, vom WLSB (Württembergischen Landessportbund) im Zuge der Aktion "Kooperation Schule – Verein" finanziell unterstützt.  
Die entsprechende Ausschreibungsunterlagen können bei der WLSB – Geschäftsstelle Goethestr. 11, 70174 Stuttgart angefordert werden.  
– Weitere Informationen dazu können Sie auch vom SVW Schachverband Württemberg, Resort Breiten – und Freizeitschach, Walter Pungartnik Lärchenweg 22 in 71665 Vaihingen/Enz erhalten.

– **Ein wichtiger Hinweis für die Vereine:**

Melden Sie Ihre geplante Aktion in der Schulschach – Aktionswoche unbedingt als "Schachtreff" beim DSB in Berlin an. Sie können damit weitere Werbematerialien kostenlos vom DSB erhalten und Ihre Veranstaltung ist gleichzeitig versichert! Ferner können Sie, bei einem eventuellen finanziellen Veranstaltungs – Verlust, einen entspr. SVW – Zuschuß über das Breiten – u. Freizeiterferat, Walter Pungartnik, beantragen.

– Werben Sie in Ihrer Schule oder in Ihrem Schulbereich für eine Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an der offiziellen Schulschach – Mannschaftsmeisterschaft. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft in einem Schachverein gebunden. Weitere Informationen können Sie vom Schulschach – Referent des SVW, Herrn Bernhard Pröll, Franz Lehlarstr. 44 in 74078 Heilbronn, Tel. 07066/6784 erhalten.

– Integration von talentierten Schachschülern in die WSJ – Württembergische Schachjugend, mit der Möglichkeit über den Schachverein an **Kaderausbildungen der WSJ teilzunehmen**. Info über den Jugendleiter der WSJ, Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld.

– **Für den Verein:** Teils kostenlose Werbematerialien für Schachaktionen in Schulen und in der Öffentlichkeit (z.B. Schachtreffs). Anzufordern beim DSB, Deutschen Schachbund, Geschäftsstelle, Breitenbachplatz 17 bis 19, 14195 Berlin.

Walter Pungartnik, Br. und Fr. – Referent.

**Mannschaftsergebnisse**

**Oberliga 1. Runde 25.09.94**

SF Stuttgart 1879 2	–	SF Stuttgart 1879 1	2,5 : 5,5
Schmiden/Cannstatt 2	–	Schmiden/Cannstatt 1	4,5 : 3,5
Schwäbisch Gmünd 1	–	Ditzingen 1	2,5 : 5,5
Kirchheim 1	–	Pfullingen 1	1,5 : 6,5
Tübingen 2	–	Post Ulm 1	4 : 4

Einzelergebnisse der Oberliga auf S. 18! (hinter DWZ)

**Verbandsliga Nord 1. Runde 25.09.94**

**Kornwestheim – Fasanenhof 4,5 : 3,5**

1. Faißt	–M. Böhm	0:1	5. Riedel	–Vogler	0:1
2. Teller	–Schuh	1:0	6. Fillips	–Rehm	1:0
3. Bantel	–Heinze	1/2	7. Raichlè	–M. Walz	1:0
4. Tüncer	–von Berg	0:1	8. A. Winkler	–Hönl	1:0

**Marbach 2 – Heidenheim 4,5 : 3,5**

1. Rabl	–Weiß	0:1	5. Guggenheim	–Laible	0:1
2. Ullrich	–Lorenz	1:0	6. Lorenz	–Ableiter	1:0
3. Rapp	–Weiler	1:0	7. Jazesch	–Wojszyk	0:1
4. Klemm	–Knesevic	1:0	8. Trefzer	–Wolf	1/2

**HP Böblingen – Wolfbusch 5,5 : 2,5**

1. P. Bauer	–Kindl	1:0	5. Hoffmann	–Mews	1:0
2. Frolik	–Sölch	1/2	6. Born	–Montigel	1:0
3. Messner	–Dr. Erben	0:1	7. Storm	–Rudolph	1:0
4. B. M. Werner	–Dr. Häcker	0:1	8. Hohlfeld	–Herrmann	1:0

**Winnenden – Schwäb. Hall 4 : 4**

1. Vuckovic	–Von Naso	0:1	5. Beisswenger	–Fetzer	1:0
2. R. Sielaff	–Eberlein	1:0	6. Weida	–Krenedics	1:0
3. Jansen	–Dr. Prinz	1/2	7. Kreutter	–Dr. Xander	0:1
4. M. Sielaff	–Riedel	1/2	8. Gehres	–Fuchs	0:1

**Aalen – Besigheim 7 : 1**

1. Seeling	–Wandel	1:0	5. Mast	–Eisenmann	1:0
2. Fink	–T. Singer	1:0	6. Pierro	–Engelbrecht	1:0
3. Stark	–Hillenbrand	0:1	7. Leis	–Haubmann	1:0
4. Debitsch	–Haiber	1:0	8. Frasch	–Bleil	1:0

**Verbandsliga Süd: 1. Runde 24.09.94**

**Ebersbach – Langenau 2 : 6**

1. Rothermal	–Schlais	1/2	5. U. Junger	–Wutzke	1/2
2. W. Junger	–Rentschler	0:1	6. Weber	–Hörsch	1/2
3. Rupp	–Hahnwald	1/2	7. Höflinger	–Beck	0:1
4. Krebs	–Mira	0:1	8. Grill	–Lachmayer	0:1

**WD Ulm – Ravensburg 3,5 : 4,5**

1. Heidenfeld	–Sorg	1/2	5. Wolf	–Abt	0:1
2. Berning	–Mütz	1:0	6. Gebhardt	–Schotten	1:0
3. Straub	–Weidel	0:1	7. Ferstl	–Reimche	1:0
4. Heinrich	–Ringelsiep	0:1	8. Baur	–Schütz	0:1

**Post Ulm 2 – Markdorf 3,5 : 4,5**

1. Lindenmaier	–Knödler	1/2	5. Over	–Jurisic	1:0
2. Capris	–Dr. Schröder	1:0	6. Kramer	–Schindler	1:0
3. Dr. Dettler	–Längl	0:1	7. Gatzke	–Heß	0:1
4. Schallenn'	–Zdzu	0:1	8. Eberhard	–Dönitz	0:1

**Balligen – Donzdorf 3,5 : 4,5**

1. Munzert	–Majer	1/2	5. Dr. Volz	–Moder	1/2
2. Haller	–H. P. Holl	1/2	6. Müller	–Dotti	1:0
3. Plankenhorn	–Escher	0:1	7. Dr. Windrich	–G. Holl	0:1
4. Muschkowski	–Lankes	1/2	8. Braun	–Hummel	1/2

**Lindenberg – Zell 6 : 2**

1. Gärtner	–Knopp	1:0	5. Mittenmeier	–Jentgens	1/2
2. F. Feistenauer	–Scharrer	1:0	6. H. Feistenauer	–Wepfer	1:0
3. Plieger	–Kunert	1/2	7. Schmidl'	–Dr. Hempel	1:0
4. Tausch	–Hehn	0:1	8. Wegscheider	–Schulz	1:0

P. Eberhard

**Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.**

**Vors:** Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484/355.  
**2. Vors:** Detlef Offergeld, Goethestr. 45, 74076 Heilbronn, 07131/953121.  
**Kassenwart:** Erich Beck, Augsburgstr. 17, 70327 Stuttgart, 0714/339283.  
**Spielleiter:** Manfred Lube, Holzmadenstr. 12, 73275 Gmünd, 07023/4091.  
**Br.-Freizeitsport:** Richard Zorn, Schwabenweg 4, 71364 Winnenden, 07195/67480.  
**Schulschach:** Bernhard Pröll, Franz-Lehlar-Str. 44, 74078 Heilbronn, 07066/6784.  
**Jugendsprecher:** Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str. 16, 74321 Biébigheim, 07142/64088.  
**Ref. für Mädchenschach:** (Kornw.) Detlef Offergeld, s.o.  
**Pressewart u. Schriftführer:** (Kornw.) Klaus Lindörfer, s.o.

**Ausrichter gesucht!**

Die Württembergische Schachjugend sucht für 1995 Ausrichter für die Württ. – Jugend – Einzel – Meisterschaften 1995.

Diese sollen in der Woche nach Ostern, vom 18. – 22.04. 95 stattfinden. Die ideale Gelegenheit für Vereine, die ein Jubiläum zu feiern oder die ein Herz für die Jugend (Unsere Jugend) haben und die noch nach einer passenden Gelegenheit suchen, dies auch entsprechend darzustellen.

Ausrichter werden noch für die folgenden Meisterschaften gesucht:  
 U20 Männliche Jugend Für jede Altersklasse sind maximal 20  
 U17 männliche Jugend Teilnehmer spielberechtigt. Der ausrichtende  
 U15 Männliche Jugend Verein erhält mindestens 1 Freiplatz!

Diese Meisterschaften werden in 7 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Bedenkzeit bei diesen Turnieren beträgt je Spieler 2 Stunden für 40 Züge + 1 Stunde für den Rest der Partie bei einer Gesamtspielzeit von max. 6 Stunden.

Zu den Pflichten des Ausrichters gehören die Unterbringung, die Verpflegung sowie die Durchführung der Veranstaltung.

Für die von der WSJ zur Verfügung gestellten finanziellen Leistungen wird erwartet, daß darüber hinaus noch ein kleiner Preisfonds und ein Rahmenprogramm enthalten ist.

Die WSJ kümmert sich um die Organisation im Vorfeld, z.B. die persönliche Einladung an die Spielberechtigten sowie die rechtzeitige Übermittlung der Teilnehmerdaten.

Weitere Leistungen wie Spielmaterial zur Verfügung stellen, technische Unterstützung in der EDV, Turnierleiter stellen usw. sind möglich. Ausführliche Informationen hierzu sind vom Spielleiter der WSJ Manfred Lube, Tel: 07023 / 4091 zu erhalten, der sich über viele Anfragen in dieser Sache sehr freuen würde.

M. Lube

**In eigener Sache!**

**Deutsche Länder – Mannschaftsmeisterschaft 1994**

An der DLM nehmen Landesverbands – Mannschaften teil. Eine Mannschaft besteht aus insgesamt 6 Jugendlichen, jeweils 2 Jugendliche aus den Altersklassen U20, U17 und U15. Für die Mädchen gibt es eine separate Veranstaltung.

Die DLM ist ein Turnier, das bis zu 7 Runden Schweizer System ausgetragen wird. Der Termin für die DLM wurde auf den 12. – 19. November festgelegt und wird in Bad Binz auf der Insel Rügen im Bundesland Mecklenburg – Vorpommern stattfinden. Die Mannschaften werden in der dortigen Jugendherberge und ggf in den umliegenden Apartmenthotels wohnen. Zugleich findet als besonderes Bonbon die Deutsche Einzelmeisterschaft der Herren sowie zwei Open statt. Dies verspricht ein Schacherlebnis besonderer Art zu werden.

Folgende Jugendliche werden als erste eingeladen, um die Farben Württembergs zu vertreten:

			Bezirk	DWZ
U20	Temur Parulava	Stuttg. SF 1879	Stuttgart	2245 – 12
	Oliver Blank	SK Bebenhausen 1992	Esslingen	1947 – 24
U17	Ufuk Tüncer	SF Kornwestheim	Unterland	1917 – 20
	Ulrich Weiler	SK Heidenheim	Ostalb	1964 – 33
U15	Robin Stürmer	SV Heilbronn	Unterland	1753 – 08
	Fabian Döttling	SABT TSV Willsbach	Unterland	1932 – 19

Diese Jugendlichen haben auf den Württembergischen Meisterschaften im April dieses Jahres jeweils die ersten beiden Plätze belegt. Ersatzspieler werden, falls notwendig, zum gegebenen Zeitpunkt nominiert und eingeladen.

Das Problem bei dieser Veranstaltung ist, daß die WSJ zwar rechtzeitig die Teilnahmen an die DSJ gemeldet hat, aber zur Zeit noch keinen, von der DSJ vorgeschriebenen, volljährigen Begleiter benennen kann.

Diese Aufgabe kann ich, so gerne ich wollte, leider nicht wahrnehmen. Aus diesem Grund bin ich auf der Suche nach einer geeigneten Person, die die Württembergische Auswahl nach Rügen begleitet und betreut.

Kosten entstehen weder für den Betreuer noch für die eingeladenen Jugendlichen. Die WSJ trägt sämtliche Kosten bis auf die privaten Ausgaben. Außerdem gibt es kein Tagegeld, wie es beim Schachverband Württemberg bei solchen Veranstaltungen üblich ist.

In Erwartung einer schnellen Lösung des vorstehenden Betreuerproblems freue ich mich auf den erlösenden Anruf. Die notwendigen Informationen werden allen Beteiligten rechtzeitig auf dem Postweg zugestellt.

M. Lube, Spielleiter

## Bericht vom E-Kader-Lehrgang

Vom 02.09. bis 04.09. 1994 fand in der Jugendherberge Esslingen unter Leitung von Roland Fritz ein E-Kader-Lehrgang des Schachverbandes Württemberg statt, an dem 3 Mädchen und 20 Jungs teilnahmen.

Erster Programmpunkt war "Eröffnungstatistik". Hierbei wurden 477 Partien, die von den Jugendlichen zuletzt gespielt wurden, statistisch mit Partien von Openturnieren verglichen. Bei den Jugendlichen gab es eine Vorliebe für Königsindisch und Pirc/Moderne Verteidigung mit jeweils ca. 10%, die deutlich vom Gesamtdurchschnitt abweicht. Normal war der Anteil von Sizilianisch mit 20%, während Grünfeldindisch, Nimzoindisch und Damenindisch von den Jugendlichen fast nicht gespielt werden.

Im Mittelpunkt des ersten Abends stand das Lösungsturnier. Klarer Sieger mit 46,5 von 60 möglichen Punkten wurde Marc Herold. Zweiter wurde Frank Baur mit 44 Punkten nach Stechen mit dem punktgleichen Alexander Ziegler. Mit 42 Punkten erreichte Simon Friedl den vierten Platz und damit seine bisher beste Platzierung. Mit 41 Punkten sicherte sich Markus Stoll den fünften Platz, ebenfalls nach Stechen mit Christian Dönitz und Christian Stanesco. Auf den achten Platz mit 40,5 Punkten kam Robin Stürmer, der allerdings bereits nach einem Viertel der vorgegebenen Zeit abgab und etwas leichtfertig auf eine Überprüfung seiner Lösungen verzichtete.

Mit Matthias Hönsch stand ein erfahrener Referent zur Verfügung, der die Themen "Königsindische Verteidigung" und "Mittelspielstrategie - Läuferpaarungleiche Läufer" hervorragend vorbereitet hatte und mittels verschiedener Unterrichtsmethoden interessant und abwechslungsreich gestaltete.

Ein weiterer Programmpunkt waren "Läufer- und Springer-Endspiele". Mit dem Thema hatte Ingo Klaus als Referent bei diesem Kaderlehrgang seine Premiere. Eine Überraschung gab es bei der Schlußbesprechung. Die Mehrzahl der Teilnehmer bezeichnete als attraktivsten Programmpunkt nicht wie üblich das Fußballspiel, sondern das spontan am Samstagabend angesetzte Uhrensimmulanten. Matthias und Ingo hatten ihre liebe Mühe und erreichten 50%. Fair play stand allerdings bei dem gegen Matthias spielenden Team Simon Friedl/Bernd Wibiral nicht besonders hoch im Kurs, da während der Partie Eröffnungsliteratur zu Rate gezogen und auf dem Turniertisch analysiert wurde.

Der nächste E-Kader-Lehrgang findet voraussichtlich in den Herbstferien 94 in Altensteig statt.

Roland Fritz

## Terminvorschau

### 2.10. Vöhringen/Illertal

#### 48. Mannschaftsturnier des Int. Schachrings Bodensee

Diesmal lädt der S.F.Vöhringen zu diesem beliebten Turnier ein. Traditionell wird es wie folgt abgehalten:

**Ort:** 89269 Vöhringen/Illertal, Kulturzentrum der Stadt Vöhringen, W.Eychmüller-Haus

**Kategorien:** A-Klasse, B-Klasse, Jugendklasse, Schülerklasse, Mädchen/Damen

**Turnierart:** Mannschaftswettbewerb mit vier Spielern; 5 Runden im CH-System, Bedenkzeit 30 Min. je Spieler und Runde. Es gelten die Schnellschachregeln der FIDE

**Zeitplan:** 8.30-9.30 Einschreibung; 9.30: Begrüßung und Einteilung; 9.45-10.45 Runde 1; 11.00-12.00 Runde 2; 12.00-13.30 Mittagspause (u. Tagung des Direktoriums); 13.30-14.30 Runde 3; 14.45-15.45 Runde 4; 16.00-17.00 Runde 5; 17.10 Siegerehrungen

**Nenngehalt:** DM 30.- für A- und B-Klasse; DM 15.- für die übrigen

**Turnierleiter:** FIDE-IS Albert Baumberger, Rankweil

**Preise:** Pokale, Sach- und zahlreiche Sonderpreise. Preisfonds, Nenngehalt

**Anmeldung:** bis 15.09.94 (Inland -> plus Verrechnungsscheck)

**Nachmeldung:** plus DM 5.- (falls überhaupt möglich. Bitte voranfragen!)

**Achtung!** Das Limit liegt bei 60 Mannschaften. Wer zu spät kommt .....

**Organisation und Information:** Wilhelm Eggenweiler, Spielleiter S.F.Vöhringen, Postfach 1145 89265 Vöhringen, Tel: 07306/96330, Fax 07306/963315

### 3.10. Pfullingen

#### 4. Schach-Open "Pfullinger Herbst"

**Veranstalter:** Schachfreunde Pfullingen e.V.

**Termin:** Montag, 3.10.94

**Beginn:** 10.00 Uhr, (Meldeschluss 9.30 Uhr)

**Ort:** Vortragsaal der Schloßschule Pfullingen, Schloßstraße, 72793 Pfullingen (in der Stadtmitte Nähe Feuerwehrhaus und Kurt-App-Sporthalle)

**Modus:** 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung

**Bedenkzeit:** 30 Minuten je Spieler und Partie. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

**Startgeld:** DM 20 für Erwachsene — DM 15 für Jugendliche

**Preise: Gesamtpreisfonds: 1750 DM.**

Die ersten 7 Preise: 400 / 250 / 150 / 100 / 100 / 50 / 50 DM

**Sonderpreise:** DM 200,- für die beste Vereinsmannschaft (4 Spieler eines Vereins, bei Doppelmitgliedschaft gilt der Spielerpaß)

Je 100 DM für den besten Jugendlichen (Jgg. 76 und jünger), für den besten Senior (Jgg 39 und älter), für den besten Spieler ab DWZ 1700 und niedriger und für den besten Spieler ab DWZ 1500 und niedriger; 50 DM für die beste Dame (ab 5 TN garantiert).

Zusätzlich wird ein Schachinformatoren unter allen zur Siegerehrung anwesenden Teilnehmern verlost!

**Verpflegung:** Preisgünstige Getränke und Speisen werden angeboten!

**Rauchen:** Im Turniersaal besteht Rauchverbot.

**Anmeldung:** bis 30 Minuten vor Spielbeginn möglich.

**Begrenzung auf maximal 140 Teilnehmer**

**Keine Voranmeldung erforderlich!**

**Infos bei:** Doris Konya, Schelmenreutweg 21, 72766 Reutlingen, Tel: 07121 / 478896

## 3.10. Spraitbach

### 1. Spraitbacher Jugend-Open

Liebe Schachfreunde,

wir möchten die Jugendlichen Ihres Vereins recht herzlich zu unserem 1. Spraitbacher Jugend-OPEN einladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch; von reger Beteiligung hängt es ab, ob wir es zur schönen Tradition werden lassen können.

**Spielort:** Gemeindehalle Spraitbach: Schöne Halle in der wunderbaren Umgebung des Welzheimer Waldes, großzügige Parkmöglichkeiten. Anfahrt: Spraitbach liegt an der B298 zwischen Schwäb. Gmünd und Schwäb. Hall

**Modus:** 5 Runden Schweizer System

**Bedenkzeit:** 30 Min. pro Spieler

**Turniergruppen:** Jugendliche, Jungen: U9, U11, U13, U15, U17, U20  
Jugendliche, Mädchen: U15, U20.

**Dauer:** 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Siegerehrung: 17.00 Uhr

**Turnierleitung:** Hans Ziegler, 73565 Spraitbach, Im Trögle 8, Tel: 07176 727

**Startgeld:** DM 10.- Kto.Nr.: 5055 2007 Raiffeisenbank Mutlangen e.G. BLZ 613 61975

DM 8.- bei Anmeldung bis spätestens 16.09.94

**Preise:** Für jede Turniergruppe gilt:

1. Platz: \*\*\*\* Spraitbacher Jugend-OPEN - POKAL\*\*\*\*

1.-3. Platz: Urkunde, 2.-letzter Platz: Je ein Preis zum Herausuchen aus unserem reichhaltigen Preisfonds.

**Sonderpreis:** Die beste Vierermannschaft aus vier verschiedenen Turniergruppen mit mindestens einem Mädchen und allen vier Spielern aus demselben Verein (Spielerpaß) erhält den

**Spraitbacher Jugend-OPEN - Mannschafts - POKAL**

Hans Ziegler

## Ab 7.10. Heidenheim

### Offene Heidenheimer Stadtmeisterschaft 1994

**Veranstalter:** Schachklub Heidenheim

**Ort:** Heckentalgaststätte, Heidenheim Liststr. 27

**Modus:** 5 Runden Schweizer System

**Bedenkzeit:** 40 Züge in 1,5 Stunden + 30 Minuten für den Rest der Partie

**1. Preis 200 DM**

**Damenpreis 50 DM**

**Jugendpreis Schachcomputer**

Weitere Geld- und Sachpreise richten sich nach der Teilnehmerzahl!

Der Sieger erhält für zwei Jahre den Wanderpokal der Stadt Heidenheim. Pokalverteidiger: Roland Fritz

**Startgeld:** 20 DM, Reuegeld 20 DM (1 Spiel kampfflos erlaubt)

**Termine:** 07.10. / 21.10. / 11.11. / 18.11. / 02.12. jeweils 20.00 Uhr

Bei über 16 Teilnehmern werden zwei weitere Runden gespielt und zwar am 13.01. und 20.01. 1995

Siegerehrung im Anschluß an letzte Runde.

**Anmeldung und Turnierleitung:** Dietmar Siegert, Tel: 07329 / 5691 und 07329 / 1650.

## 22.10.

### 1. Schachseminar in Forchtenberg

Näheres s. S. 18 der Rochade-Württemberg

**27.10. – 26.1. SÜSSEN**

**Offene Süßener Meisterschaft**

Der Schachclub Süßen lädt alle Schachspieler aus nah und fern zu seinem dritten Open ein. Der Preisfonds wurde auf DM 1.000 erhöht. Das Turnier wird in einem größeren Spielsaal durchgeführt.

**Spielort:** Bürgerhaus Süßen, Heidenheimer Str. 49  
**Modus:** 7 Runden Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 2h/40 Züge + 30 Min/Rest.  
**Termine:** Jeweils Donnerstag um 20.00 Uhr:  
 27.10. / 10.11. / 24.11. / 08.12. / 22.12. / 12.01. / 26.01.  
**Preise:** 1) 250 DM + Pokal der Kreissparkasse Süßen  
 2) – 6): 150 / 100 / 80 / 70 / 50 DM.  
 Bester Jungdlicher (ab 3 TN): 50 DM; beste Dame (ab 3 TN): 50 DM; Bester Senior (ab 3 TN, 62 Jahre): 50 DM; Gruppe unter 1800 DWZ, unter 1700 DWZ, unter 1600 DWZ je 50 DM.  
 Der erste Preis ist garantiert, die weiteren Preise ab 25 TN.  
**Startgeld:** 25 DM, Damen und Jugendliche: 15 DM.  
**Anmeldung:** Durch Überweisung des Startgeldes + 20 DM Reuegeld (das in der letzten Runde zurückerstattet wird) auf das Konto des SC Süßen Nr. 7 235 476 bei KSK Süßen (BLZ 610 500 00) bis 25.10.94 (sonst + 5 DM).  
**Sonstiges:** Anfragen aller Art an Joachim Grimm, Tel: 07162 / 5529.  
 Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Bisherige Titelträger: 1993 Ulrich Junger (Ebersbach), 1994: Achim Leyrer (Süßen).  
 Verschiebung von Spielterminen erfordert die Genehmigung des Turnierleiters.  
 Wird mehr als ein Spiel kampfflos abgegeben, so wird das Reuegeld einbehalten.  
 Die späteste Möglichkeit, sich in die Teilnehmerliste einzutragen, ist am 27.10. um 19.45 Uhr.

**Ab 8.11. Tübingen**

**10. Tübinger Blitz – Grand – Prix**

**Spielort/Beginn:** Scheuer im Salzstadel, Spiellokal des Schachvereins erster Termin 4. Oktober, 19.30 Uhr, weitere Runden an jedem ersten Dienstag des Monats ab 19.30 Uhr (8.11. / 6.12. / 10.1. / 7.2. / 7.3. / 4.4. / 2.5. / 6.6.).  
**Info / Leitung:** Eckart Schulz, August-Lämmle-Weg 8, 72401 Haigerloch, Tel: 07474/2324 (p) und 07071/296880 (d).  
**Spielmodus:** bei über 20 Teilnehmern pro Runde 15 Runden CH-System, ansonsten jeder gegen jeden. FIDE Blitzregeln.  
 Für die 10 Erstplatzierten einer jeden Runde gibt es eine Grand-Prix-Wertung (1. Platz 10 Pkte, 2. Platz 9 Pkte usw.)  
**Startgeld/Preise:** pro Runde 5 DM Startgeld. Dieses wird nach dem Modus 40% für den Rundenersten, 30% und 10% nach jeder Runde vergeben.  
**Grand – Prix – Preise:** 150 / 120 / 100 / 70 / 50, dazu Sachpreise nach der letzten Runde nach Grand-Prix-Punkten. Voraussetzung ist die Teilnahme an 4/9 Runden.

**18.10.–24.1. Tübingen**

**Offene 54. Tübinger Stadtmeisterschaft**

**Spielort:** Scheuer im Salzstadel, Spiellokal des Tübinger Schachvereins. Anmeldung bis 18. Oktober 18.30 Uhr. Weitere Runden am: 25.10. / 15.11. / 22.11. / 19.11. / 13.12. / 20.12. / 24.1..  
**Info/Leitung:** Eckart Schulz, August-Lämmle-Weg 8, 72401 Haigerloch, Tel: 07474/2324 (p) und 07071/296880 (d)  
**Spielmodus:** 9 Runden CH-System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Min. pro Spieler für den Rest der Partie. Computerauslösung.  
**Startgeld/Preise:** Erwachsene 30 DM; Studenten, Lehrlinge, Arbeitslose: 20 DM, Schüler 10 DM. Es werden 20 DM Reuegeld erhoben.  
 Preise 400 / 300 / 200 / 100 / 50 DM. Buch und Sonderpreise für Damen, Jugend, Amateur – unter 1600 DWZ –, Freizeitspieler.

R. Schulz

**19.10. – 5.4. Ludwigsburg**

**X. Offene Ludwigsburger Stadtmeisterschaft**

**Veranstalter:** Schachgemeinschaft Ludwigsburg 1919 e.V.  
**Austragungsort:** Haus der Vereine, Mathildenstr. 31 / 1 (I.OG)  
**Teilnehmerfeld:** Offen für alle Schachspieler(innen)  
**Modus:** 9 Runden Schweizer System (SWISS – Computerauslösung), 2h für 40 Züge, dann 30 Min. für den Rest der Partie  
**Termine:** 19.10. / 02.11. / 23.11. / 14.12. 1994,  
 11.01. / 08.02. / 08.03. / 05.04. / 03.05. 1995  
**Preisverleihung am 17.05.95**  
 Beginn jeweils um 19.30 Uhr.  
 Die erste Runde muß an dem angegebenen Spieltermin gespielt werden.

Weitere Spiele können vorverlegt werden. Die Auslosung für die nächste Runde findet am Abend des vorhergehenden Spieltermines statt.  
**Startgeld:** 25 DM + 25 DM Reuegeld  
**Preise:** Der 1. Turniersieger erhält den Wanderpreis und Ehrenpreis der Stadt Ludwigsburg, sowie 150 DM in bar.  
 2. Platz 100 DM, 3. Platz: 70 DM, sowie weitere Sach- und Sonderpreise. Bester Spieler unter DWZ 1800 und DWZ 1600 jeweils 50 DM.  
 (der 1. Preis ist garantiert, die anderen ab 30 TN)  
**Anmeldung** unter Tel.: 07141 / 481032.  
**Meldesluß** am Spielabend um 19.15 Uhr.

B. Wagner

**29.10. Böblingen**

**12. Offene Böblinger Stadtmeisterschaft**

Der Schachclub Hewlett-Packard Böblingen 1975 e.V. lädt ein zur 12. Offenen Böblinger Stadtmeisterschaft (Schnellschach) am Samstag, den 29.10.1994  
**Spielort:** NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 07034 Böblingen-Hulb, Tel: 07031 / 229071  
**Modus:** 7 Runden Schweizer System nach FIDE – Schnellschachregeln  
**Bedenkzeit:** 30 Minuten pro Spieler und Runde  
**Termin:** Samstag, den 29.10.94, Anmeldeschluß: 9.30 Uhr  
**Preise:** 400 / 250 / 120 / 90 / 70 / 50 /; 7.–10. Preis je 30 DM.  
**Startgeld:** DM 20.–; Jugendliche unter 18 Jahren DM 10.–  
**Meldungen:** Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto.Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen, BLZ: 603 501 30, Kontoinhaber: SC-HP Böblingen 1975 e.V. Kennwort: "Offene Böblinger Stadtmeisterschaft 1994". Selbstverständlich kann das Startgeld auch am Samstag, den 29.10.94 im NOVOTEL bei der Turnierleitung bezahlt werden.  
**Meldesluß:** Samstag, den 29.10.94 um 9.30 Uhr im Spiellokal  
**Turnierleitung:** Roland Schuh, Turnierleiter des SC-HP  
**Siegerehrung:** Sie findet unmittelbar nach Abschluß der letzten Runde statt.  
**Sonstiges:** Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Freiplätze und Sonderpreise werden bei diesem Turnier nicht gewährt.  
**Informationen:** Roland Schuh, Herrenberger Str. 80, 71069 Sindelfingen-Maichingen. Tel: 07031 / 384951

**1. – 5.11. Backnang**

**1. Backnanger Open**

**Veranstalter:** Schachverein Backnang e.V. 1946  
**Spielort:** Vereinshaus, Esduard-Breuninger-Straße 13, 71522 Backnang. – Im Spielsaal besteht Rauchverbot!  
**Spielmodus:** 9 Runden Schweizer System. 2 Std. 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie. Es gelten die FIDE- und die Schnellschachregeln. Bei Punktgleichheit Reihenfolge nach Buichholz. Es erfolgt DWZ – Auswertung. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt!  
**Termine:**

1. Rd. Di.	01.11.94	15.00 Uhr	
2. Rd. Mi.	02.11.94	09.30 Uhr	3. Rd. 16.00 Uhr
4. Rd. Do.	03.11.94	09.30 Uhr	5. Rd. 16.00 Uhr
6. Rd. Fr.	04.11.94	09.30 Uhr	7. Rd. 16.00 Uhr
8. Rd. Sa.	05.11.94	09.00 Uhr	9. Rd. 15.00 Uhr

Siegerehrung erfolgt Sa. 05.11. gegen 20.30 Uhr

**Startgeld:** Erwachsene: 60 DM, Stud./Jugendl.: 40 DM (Bei Nachmeldung am 01.11.94 mit 10 DM Aufschlag)  
**Meldungen:** Durch Zahlung des Startgeldes auf das Konto 8131 311 bei der Kreissparkasse Backnang, BLZ 6025 0020 (Kontoinhaber: SV Backnang, Stichwort: Backnanger Open) mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ-Zahl. Bitte Beleg zum Turnierbeginn mitbringen.  
**Meldesluß:** 01.11.94, 14.00 Uhr im Spiellokal – Öffnung 13.00 Uhr  
**Preise:** 800 / 600 / 400 / 200 / 100 DM.  
 Frauen: 200 / 125 / 75 DM.  
**Sonderpreise:** bester Senior (Jg. 1934 und älter) 100 DM  
 beste Seniorin (Jg. 1939 und älter) 100 DM  
 bester Jungdlicher (Jg. 1975 und jünger) 100 DM

Bester mit 4,5 Pkt. nach 9 Runden 75 DM  
 Bester mit 3 Pkt. nach 9 Runden 75 DM

- Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt!
- Doppelpreise sind nicht möglich!
- Alle Preise sind bei mind. 60 Teilnehmern garantiert!
- Die Frauenpreise sind gültig bei mind. 5 Spielerinnen.
- Die Sonderpreise sind gültig bei mind. 3 Teilnehmern je Kategorie.

**Hotel:** Auf Wunsch erhalten Sie eine Hotelliste von Backnang.  
**Turnierleiter:** Bernhard Kronbach (Nationaler Schiedsrichter), Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel: 07195 / 62110.

## 4. - 6. 11. Simmersfeld

### 1. Ankerturnier Simmersfeld

**Modus:** Gespielt werden 2-Stundenpartien ohne Zugbeschränkung. Für Einsteiger (Schachfreunde ohne DWZ oder mit DWZ bis ca. 1200) werden eigene Gruppen gebildet.

Die Turniere werden DWZ - ausgewertet!

**Zeitplan:** 1. Runde: 4.11., 19 Uhr; Siegerehrung: 6.11., 17 Uhr

**Kosten:** Pauschalbucher: Erw. 120 DM / Kinder 70 DM (im MBZ) (inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, Turniergebühren).

Selbstbucher und Heimfahrer: Erw. 40 DM / Kinder 30 DM (inkl. Turniergebühren, 2 Mittagessen). Bei den Mittagessen ist ein Getränk im Preis enthalten.

**Information:** schriftlich bei Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld.

Nachmeldungen nur am Turniertag telefonisch möglich 16.30 - 17.00 Uhr Tel: 07484/355 oder 17.30 - 18.00 Uhr Tel: 07484/361 (Gathof Anker).

**Anfahrt:** Pforzheim (B 294) oder Herrenberg (B 28) jeweils Richtung Freudenstadt.

Klaus Lindörfer

## 16.11. Erdmannhausen

Der Schachclub Erdmannhausen lädt ein zum

### 5. JÜRGEN HAAG - GEDÄCHTNISTURNIER

am 16. NOVEMBER 1994 (Buß- und Betttag)

Ein Turnier der Schach Grand Prix Serie

**Austragungsort:** Halle auf der Schray - Erdmannhausen

**Modus:** 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung

**Bedenkzeit:** 30 Min. je Spieler nach FIDE - Schnellschachregeln

**Turnierbeginn:** 9:00 Uhr

**Preise:** 600 DM + Pokal / 250 / 150 / 100 / 50 DM

Jugendpreis bis 18 Jahre: 50 DM; Damenpreis 50

DM, Senioren ab Jahrgang 34: 50 DM

Kein Doppelgeldpreis - in diesem Fall wird der Jugend-, Damen- und Seniorenpreis auf den nächstangigen Teilnehmer weitergegeben.

**Startgeld:** 25 DM je Spieler

**Meldeschluss:** vor Turnierbeginn, Voranmeldung unter Tel: 07144/35656 erwünscht.

**Turnierleitung:** Herbert Volkmer, Tel: 07144 / 5604

**Teilnehmerzahl:** max. 80 Teilnehmer

**Info:** Michael Kamps, Tel: 07144-35656

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

(über Grand Prix Turniere im Bez. Unterland s. ROCHADE Württ. 7/94 Red.)

## 16.11. Gosheim

### 4. Offenes Gosheimer Schnellturnier 1994

Der Schachring Heuberg-Gosheim veranstaltet sein 4. Schnellschachturnier und lädt hierzu alle Schachfreunde herzlich ein.

**Termin:** Mittwoch, 16.11.1994 (Buß- und Betttag). Beginn 9:00 Uhr, Ende ca. 17.30 Uhr.

**Ort:** Gasthaus Sonne, Hauptstr. 41, 78559 Gosheim

**Modus:** 7 Runden Schweizer System; Bedenkzeit 30 Min. pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE - Schnellschachregeln.

**Startgeld:** Erwachsene 20.- DM, Jugendliche (bis 18 J.) 10.- DM

**Preise:** 350 / 200 / 100 / 70 / 50 / 30 DM. Jugend- und Seniorenpreis. Sachpreise. 1. Preis garantiert, weitere Geldpreise ab 60 Teilnehmern. Volle Startgeldausschüttung. Zusätzlich erhält der beste Jugendliche einen Pokal.

**Anmeldung:** Bei Johannes Steiner, Hauptstr.31, 78559 Gosheim, Tel.: 07426 / 1413 oder bis 15 Min. vor Turnierbeginn.

Johannes Steiner

## 16.11. Deidesheim (Pfalz)

### 2. Jugend - Open in Deidesheim

**Termin:** 16.11.94 (Buß- und Betttag) um 9.15 Uhr (Anmeldeschluß 9.00 Uhr)

**Anmeldung und Info:** Peter Smeyts, Johann-Jakob-Rieger-Str. 3, 67149 Meckenheim, Tel: 06326/6903

**Startgeld:** 10 DM. Bei Voranmeldung und Voreinzahlung bis zum 8.11.94 ist im Startgeld ein Verzehrbon von 2,50 DM enthalten. Überweisung auf Konto P.Smeyts Kt. 12661203 KSK Bad Dürkheim BLZ 54651240 (Bitte Geb.datum angeben!)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; daher ist Voranmeldung ratsam.

**Ort:** Kath. Pfarrzentrum Deidesheim, Heumarktstr., Nähe kath. Kirche. Weg ist ausgeschildert. (Deidesheim liegt bei Neustadt an der Weinstraße)

**Modus:** 6 x CH 30 min. Schnellschach nach FIDE-Regeln. 5 Altersgruppen (U20, U17, U15, U13, U11).

**Preise:** Pokale für die drei Besten jeder Gruppe und Sachpreise für mehr als

50% der Punkte.

**Turnierleitung:** Nat. Schiedsrichter Josef Lennartz.

Für preiswerte Verpflegung ist gesorgt.

## 19.11. Winnenden

### 3. Winnender Open

**Termin:** 19.11.94, Beginn: 9:30 Uhr

**Ort:** Vereinsgaststätte am Stadion SV-Winnenden (nahe Wunnebad)

**Modus:** 7 Runden nach Ch-System/FIDE-Regeln

**Startgeld:** DM 20 Erwachsene; DM 10 Jugendliche (1.1.74)

**Preise:** DM 400 / 250 / 150 / 100 / 80 / 60 / 40

Diese Preise werden nur bei mindestens 50 Teilnehmern ausgeschüttet.

Weiterhin werden an Preisen ausgesetzt:

Je 100 DM für die beste Dame/Mädchen, für den besten Senior (1.1.34) und für den besten Jugendlichen. (1.1.74)

Diese Preise werden nur bei Teilnahme von mindestens 5 Damen/ Senioren/ Jugendlichen ausgeschüttet.

**Wichtig:** 2 Spieler eines Vereins / Spielset + Uhr mitbringen!

Für günstige Verpflegung wird gesorgt.

**Anmeldung + Infos:** Schriftlich oder telefonisch bis 17.11.94 bei Matthias Walz, Bachstr. 15, 71364 Winnenden, Tel: 07195 / 60399,

Gerhard Stecker, Elchstr.4, 73663 Berglen, Tel: 07181 / 73662

oder bis 9:00 Uhr im Turniersaal.

Voranmeldung erwünscht

Gerhard Stecker

## 26. - 30.12. Böblingen

Der SC Hewlett-Packard Böblingen 1975 lädt ein zum

### 11. INTERNATIONALEN BÖBLINGER OPEN

**Spielort:** NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str.18, 71034 Böblingen-Hulb, Tel.: 07031-229071

**Modus:** 9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden, nach dem 40. Zug werden die Uhren um 30 Minuten zurückgestellt, und es wird bis zur Entscheidung gespielt. Gesamte Spielzeit pro Runde: 5 Stunden. Beendigung der Partien nach FIDE-Schnellschachregeln.

**Termine:**

1. Runde 26.12.94 16.00 Uhr; 2. Runde 27.12.94 9.00 Uhr;

3. Runde 27.12.94 16.00 Uhr usw.

9. Runde 30.12.94 16.00 Uhr, anschließend Siegerehrung.

**Preise** (in DM): 3.000 / 2.000 / 1.500 / 1.000 / 800 / 400 / 250 / 200 / 190 / 180 / 170 / 160 / 150 / 140 / 130 / 120 / 110 / 100 / 90 / 80.

Der erste Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 200 Teilnehmern garantiert. Bei weniger als 200 Teilnehmern werden die Preise entsprechend angepaßt.

**Sonderpreise:** Damen: DM 300/200/100 (Preise gelten bei mehr als 10 Teilnehmerinnen). Bei mehr als 5 Teilnehmern erhält der beste Senior (ab 60 Jahre - Stichtag 31.12.34) DM 150,-.

Bei mehr als 10 Teilnehmern betragen die Preise für Jugendliche DM 500 / 300 / 200 / 100 / 90 / 80.

**Startgeld:** 80 DM.

**Meldungen:** Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto-Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30. Konto-inhaber: SC-HP Böblingen 1975 e.V., Hans Matzig; Kennwort: "Böblinger Open 1994".

**Meldeschluss:** 26.12.94, 15.00 Uhr

im Spiellokal bei der Turnierleitung.

**Schiedsrichter:** Jürgen Dammann, Nationaler Schiedsrichter

**Unterbringung:** Im NOVOTEL (Anschrift und Tel. siehe oben)

Einzelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 65,-,-

Doppelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 40,-,-

Dreibettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 32,-,-

Vierbettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 27,50,-

pro Übernachtung und Person. Voranmeldung erwünscht.

NOVOTEL-Bankverbindung: Commerzbank Böblingen, Kto-Nr.: 6 268

411, BLZ: 600 400 71

Weitere Information betreffs Übernachtungsmöglichkeiten beim Verkehrsamt Böblingen, Tel: 07031-666225 oder beim Verkehrsamt Sindelfingen, Tel.: 07031-94321.

**Information:** Lorenz Skribanek, Starenweg 29, 71032 Böblingen, Tel.: 07031 / 274669

**Sonstiges:** Im Turnierlokal besteht Rauchverbot. Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

**Alle Freiplätze werden durch persönliche Einladungen vergeben!**

## 2. - 6.1. Schw. Gmünd 7. Stauffer Open

### der Schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd 1872 e.V.

**Spielort:** "Stadtgarten" Schwäbisch Gmünd, Peter - Parler - Saal, großzügige Räumlichkeiten mit viel Platz für jeden Spieler. Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

**Modus:** 9 Runden Schweizer System - Auslosung mit Programm PROTOS, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende.

Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird.

Das Turnier wird nach **DWZ** und nach **ELO** ausgewertet.

#### Termine:

02.01.95: 1. Runde um 10.00 Uhr  
03.01.95: 2. Runde um 17.00 Uhr  
03.01.95: 3. Runde um 9.00 Uhr  
04.01.94: 4. Runde um 16.00 Uhr  
04.01.94: 5. Runde um 9.00 Uhr  
05.01.94: 6. Runde um 16.00 Uhr  
05.01.94: 7. Runde um 9.00 Uhr  
06.01.94: 8. Runde um 16.00 Uhr  
06.01.94: 9. Runde um 9.00 Uhr  
Siegerehrung 15 Uhr

#### Preise:

**2.500, 1.500, 1.000;** 700, 500, 400, 350, 300, 250, 200; 175, 150, 100, 100, 100 (in DM).

Der erste Preis ist garantiert - die übrigen ab 200 Teilnehmern. Verteilung der Preise bei Punktgleichheit nach Luganer System (Keine Doppelpreise).

#### Sonderpreise:

Für Damen, Senioren (Damen 1940/ Herren 1935), Jugendliche (1975) und Schüler (1979) je nach Teilnehmerzahl.

Mannschaftspreise für **deutsche** Teams (4 Spieler eines Vereins; Spieler paß): **300 DM/200 DM.**

Jugendmannschaftspreis (4 Jugendl. eines Vereins: **200 DM**). Weitere Sonderpreise für Spieler der Region.

**Turnierleitung:** Nat.Schiedsrichter Dieter Beuchler

Oberer Stephansberg 5, 96049 Bamberg, Tel.: 0951/55069

**Startgeld: 90 DM, Jugendliche 60 DM** bei Überweisung ; - 100 DM/70 DM bei Bezahlung am 2. Januar 1994 bis 9 Uhr.

GM und IM startgeldfrei. - Für eine begrenzte Anzahl von Spielern mit **ELO über 2500**. (Stichtag 1.1.1995) wird Übernachtung + Frühstück (Hotel) bezahlt.

**Anmeldung:** Durch Einzahlung des Startgeldes bis spätestens

**15. Dezember 1994**

Kto.Nr. 16 000 013 bei der Lorcher Bank eG. (BLZ 613 612 89), Kontoinhaber SG 1872 e.V..

Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen am 2.1.95 bis 9 Uhr ihren vollständig ausgefüllten Meldebogen (Ausgabe ab 8 Uhr) bei der Turnierleitung abgegeben haben.

**Bulletin:** Täglich Turnierbulletins. Das Gesamtbulletin mit vielen Partien, Rundenberichten, Presseberichten und vielem mehr kann bestellt werden bei: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell

**Info: Paul Held, Lettenklinge 4, 73434 Aalen, Tel.:**

**07361/43709** (ab 18 Uhr)

**Sonstiges:** Anmeldung für preiswerte Unterkunft in Jugendherberge (10 Minuten zu Fuß vom Spiellokal) bei Paul Held.

Auskunft über Fremdenzimmer beim Fremdenverkehrsverein Schwäbisch Gmünd (07171/66244, Fax 603 459) oder beim Verkehrsamt der Stadt Schwäbisch Gmünd (Tel.07171/603415, Fax 603 419).

#### Siegerliste der ersten 6 Stauffer - Open:

**1989 262 TN** 1. GM Hort 7,5, 2. GM Velikov 7, 3. GM Kirov 7  
**1990 216 TN** 1. GM Meduna 7,5 2. IM Legky 7,5; 3. IM Gauglitz 7,5.  
**1991 202 TN** 1. IM Solozhenkin 7,5; 2. GM Tukmakov 7,5; 3. GM Inkiov 7.  
**1992 234 TN** 1. GM Balashov 7,5; 2. IM Korneev 7,5; 3. IM Portisch 7,5  
**1993 285 TN** 1. IM Panschenko 7,5; 2. GM Suetin 7,5, 3. IM Kalinichev 7,5.  
**1994 303 TN** 1. IM Ikonnikov 7,5; 2. IM Galdunts 7,5; 3. GM Kupreichik 7,5.

## 2. - 8.1. Schwäbisch Gmünd

### 1. Stauffer - Seniorenopen

**Spielort:** Hans-Baldung-Grien-Saal im "Stadtgarten", in Schwäbisch Gmünd.

**Modus:** 7 Runden Schweizer System, Auslosung mit Computer, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet und zählt für den Senioren-Deutschland-Cup.

#### Termine:

02.01.1995: 1. Runde um 14.00 Uhr  
03.01.1995 - 08.01.1995 : 2. - 7. Runde täglich 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

**Siegerehrung:** 08.01.1995 16.00 Uhr

**Preise:** Wertvolle Sachpreise für jeden Teilnehmer. Auswahl nach Rangfolge.

**Sonderpreise:** Für den ältesten Teilnehmer und die beste Dame.

**Turnierleitung:** Johannes Pfister, Tannbachweg 10, 73557 Mutlangen, (07171/71409)

**Startgeld:** 90 DM - Überweisung mit Vermerk Seniorenturnier bis zum 15. Dezember 1994 (oder Barzahlung am 02.01.1995) auf: Kto.Nr. 16 000 013 bei der Lorcher Bank eG.

(BLZ 613 612 89), Kontoinhaber SG 1872 e.V.

**Anmeldung:** Ausfüllen der Meldebogen für alle Teilnehmer am 02.01.95

zwischen 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bei der Turnierleitung.

**Info:** Martin Miller, Taunusweg 1, 73527 Schwäbisch Gmünd, (07171/62796)

**Sonstiges:** Auskunft über Fremdenzimmer beim Fremdenverkehrsverein Schwäbisch Gmünd (07171/66244, Fax 603 459), oder beim Verkehrsamt der Stadt Schwäbisch Gmünd (07171/603415, Fax 603 419) und bei Martin Miller.

## TERMINKALENDER

### 3. Quartal 1994

#### 30.9. - 2.10. Junioren - Vierländerturnier

#### 4. Quartal 1994

1./2.10. verbandsspielfreies Wochenende  
2.10. 4-Mannschaftsturnier in Vöhringen (5 Rd., 30 Min.)  
3.10. Schnellturnier in Pfullingen (7 Rd., 30-Min.)  
3.10. 1. Spraitbacher Jugendopen  
7.10. Beginn der offenen Heidenheimer Stadtmeisterschaft  
8.10. Pokal-Einzelmeisterschaft (auf Verbandsebene)  
**12.10. 2. Runde Oberliga / Verbandsligen**  
22.10. Pokal-Einzelmeisterschaft (auf Verbandsebene, Finale)  
29.10. Offene Böblinger Stadtmeisterschaft 1994 im NOVOTEL Böttingen  
29./30.10. verbandsspielfreies Wochenende  
1.-5.11. 1. Backnanger Open (9 Runden)  
4.-6.11. 1. Ankerturnier Simmersfeld  
5.11. Schnellturnier für untere Spielklassen in Wendlingen s. Bezirk Neckar/Fils  
**3. Runde Oberliga / Verbandsligen**  
16.11. Schnellturnier in Erdmannhausen (7 Rd., 30 Min.)  
16.11. Schnellturnier in Gosheim (7 Rd., 30 Min.)  
**4.12. 4. Runde Oberliga / Verbandsligen**  
17./18.12. verbandsspielfreies Wochenende  
26.-30.12. 11. Intern. Böblinger Open im NOVOTEL Böblingen

#### 1. Quartal 1995

2.-6.1. 7. STAUFER-OPEN im Stadtgarten Schw.Gmünd (9 Rd)  
2.-8.1. 1. Stauffer-Open-SENIORENTURNIER (7 Runden)  
**8.1. 5. Runde Oberliga / Verbandsligen**  
21./22.1. verbandsspielfreies Wochenende  
**29.1. 6. Runde Oberliga / Verbandsligen**  
4.2. Bezirkstag des Bez. Stuttgart in Vaih./Rohr  
**19.2. 7. Runde Oberliga / Verbandsligen**  
25./26.2. verbandsspielfreies Wochenende  
**12.3. 8. Runde Oberliga / Verbandsligen**  
**18.3. Blitzmannschaftsmeisterschaft des Verbandes**  
**26.3. 9. Runde Oberliga / Verbandsligen**

#### 2. Quartal 1995

**8.-15.4. Senioren EM des Verbandes in Ellwangen**  
verbandsspielfreies Wochenende  
**22./23.4. Schnellschachmeisterschaft des Verbandes in Tübingen**  
7.5. Vierer-Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)  
**20.5. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes**  
28.5. Vierer-Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)  
**10.6. Verbandstag in Wernau**  
11.6. Vierer-Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)  
14.-18.6. 21. Sindelfinger Open (9 Rdn)  
25.6. Vierer-Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)

#### 3. Quartal 1995

**2.-10.9. Meisterturnier des Verbandes**

## Offene Monatsturniere 1994

Blitzschach in **Tübingen** (Salzstadel), 1. Di im Monat 19.30 Uhr, Einladung in 10/94

8.11. / 6.12. / 10.1. / 7.2. / 7.3. / 4.4. / 2.5. / 6.6.

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h  
2.9. / 7.10. / 4.11. / 2.12.

Schnellturnier in **Stuttgart** bei SSF 79 im Café Schweickhardt, Königstr. 22, 2. Di im Monat 19.00 Uhr; Einladung in 1/94  
13.9. / 11.10. / 8.11. / 13.12. 1994

Blitzturnier in **Süßen**, Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Do im Monat  
8.9. / 13.10. / 10.11. / 8.12. (Masters) (Einladung in 1/94)

Blitzturnier in **Böblingen**, NOVOTEL, 19.15 Uhr, 3. Di im Monat, 20.9. / 18.10. / 15.11. / 20.12.94; 17.1. / 21.2. / 21.3. / 18.4. / 16.5. / 20.6. / 18.7. / 15.8. 1995 (Einladung in 9/94).

Blitzturnier in **Ludwigsburg**, Mathildenstr. 31/I (1. OG), letzter Mi im Monat, 19.30 h, Einladung in 1/94  
31.8. / 28.9. / 26.10. / 30.11.

Schnellturnier (15 Min. Partien) in **Ludwigsburg**, Mathildenstr. 31/

19.30 Uhr, Einladung in 1/94  
14.9./12.10./16.11./07.12.

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Stadiongaststätte, Letzter Di im Monat, 20 Uhr  
30.8./27.9./25.10./29.11./27.12./31.1./28.2./28.3./25.4./30.5./27.6.

Blitzturnier in **Heidenheim**, Heckentalgaststätte, Liststr. 27, letzter Fr im Monat, 20.00 h.  
30.9./28.10./25.11./16.12.

## Stuttgart

Bezirkleiter: Gerf. Schmid, Fr.-Eben, Stf.15/215, 71067 Sindelfingen, 07031/806587  
Spielleiter: Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 70197 Stuttgart, 0711/7659472  
Kasse: Arnd Heinze, Oranienburger Weg 41, 70567 Stuttgart, 0711/742288  
Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto-Nr. 30043961, Blz 60050101

### Landesliga:

#### 1. Runde

#### Schmid/Cannstatt 3 – Königsspringer Stgt 1:7

1. Scheff – Mödinger	0:1	5. Bisco	– Flämig	0:1
2. Iglesias – Kalnins	0:1	6. E. Fritsch	– Stuwe	0:1
3. M. Riedler – Piazza	0:1	7. Aidam	– Winkler	0:1
4. Moroff – Hida	1/2	8. P. Maier	– Momirov	1/2

#### Feuerbach – Stuttg. SF 1879 3 2:6

1. Heil – Pöthig	0:1	5. K. Weber	– Koch	1/2
2. Lüdtker – Prof. Herter	0:1	6. Dr. Feith	– Adameit	0:1
3. Schuster – Grobmann	1/2	7. Schweizer	– Dr. Förster	0:1
4. Klehr – Seibel	0:1	8. Thieme	– Bareiß	1:0

#### Botnang – Herrenberg 2,5:5,5

1. Flachsbarth – Dr. Straub	0:1	5. Leyh	– P. Ottmann	0:1
2. Hörmann – Junesch	0:1	6. Jerratsch	– Schmid	0:1
3. Kiefer – Rapp	1/2	7. Wenninger	– J. Ottmann	1:0
4. Menzel – M. Ottmann	0:1	8. Berteit	– Brauch	1:0

#### SV Böblingen – Sindelfingen 2 4:4

1. Pauls – Cieza	0:1	5. Schwarz	– Heyl	1/2
2. Turna – Botta	1/2	6. Damson	– Rehn	0:1
3. Behrendt – Knobloch	1/2	7. Wenzel	– Kühne	1:0
4. Lindenberger – J. Braun	1:0	8. Schnadt	– Brandt	1/2

#### HP Böblingen 2 – Vaihingen/Rohr 5:3

1. Brunner – Gohm	1:0	5. Wittmann	– D. Fischer	1/2
2. Skribanek – Kachegortian	1:0	6. Caspers	– Lube	1:0
3. Schoblocher – de Boer	0:1	7. Paucke	– Schönberger	1/2
4. Damjanovic – M. Schuh	1:0	8. N. Paul	– Klaric	0:1

Gerhard Lauppe

## Spielplan der Bezirksliga 1994/95

Es gibt eine **neue Ersatzspielerregelung**: Ein Spieler der **rangniederen Mannschaft** darf nur noch 3 mal in der **ranghöheren Mannschaft** spielen, danach ist er für die ranghöhere Mannschaft gesperrt.

### Staffel 1:

1. Sindelfingen 3; 2. Winnenden 2; 3. Fasanenhof 2; 4. Ditzingen 2;  
5. Backnang; 6. Waiblingen; 7. Stuttg. SF 5; 8. Wolfbusch 2; 9. Rutesheim; 10. Mönchfeld.

### Staffel 2:

1. Waiblingen 2; 2. Schönaich; 3. Zuffenhausen; 4. Vaihingen/Rohr 2; 5. Stetten;  
6. Stuttg. SF 4; 7. Rommelshausen; 8. Sillenbuch; 9. Leinfelden; 10. Leonberg

Die **Spieltermine** sind für beide Staffeln gleich:

09.10./13.11./27.11./11.12. 1994; 15.01./12.02./05.03./19.03./09.04. 1995.

Thomas Clemens

## Vierer – Pokal – Mannschaftsmeisterschaft 1994/95

Teilnehmer: 61 Mannschaften aus dem Schachbezirk Stuttgart nehmen in diesem Jahr an dem Pokalwettbewerb teil. Das ist neuer Rekord. 3 Mannschaften sind in der ersten Runde spielfrei. Das Startgeld beträgt 10 DM und ist auf das Konto des Schachbezirks Stuttgart einzuzahlen.

Die erste Runde findet im Oktober statt; der Pflichttermin ist der 29.10.94.

1. Ditzingen 1 – Fellbach 1	17. Gerlingen 1 – Ditzingen 3
2. Schmid/Ca' 2 – Magstadt 1	18. Winnenden 1 – HP Böblingen 1
3. Fasanenhof 2 – Heimsheim 1	19. Schönaich 1 – Vaihingen/Rohr 2
4. Botnang 1 – Vajsa Pirc 1	20. Botnang 2 – Magstadt 2
5. Affalterbach 1: Freilos	21. Renningen 1 – Korb 2
6. Hemmingen 1 – Leinfelden 1	22. Hemmingen 2 – SSF 1
7. Korb 1 – Sindelfingen 2	23. DJK 1 – SV Böblingen 2
8. Mönchfeld 1 – Feuerbach 2	24. Kornthal 1 – Fellbach 2
9. Zuffenhausen 2 – Stetten/F. 1	25. Affalterbach 2 – Stgt – Ost 1
10. Untertürkheim 1 – Renningen 3	26. Zuffenhausen 1 – Schmid/Ca' 1
11. Rommelsahn – Waiblingen 1	27. Ditzingen 2 – Kö'spr. Stgt 1
12. Gerlingen 2 – Botnang 4	28. Schwaikheim 1: Freilos

13. Rutesheim 1: Freilos	29. Mönchfeld 2 – Fasanenhof 1
14. SV Böblingen 1 – Vaih./Rohr 1	30. Wildberg 1 – Renningen 2
15. Steinhaldenfeld – Magstadt 3	31. Wolfbusch 1 – Feuerbach 1
16. Schwaikheim 2 – Murrhardt 1	32. Botnang 3 – Herrenberg 1

Die 2. Runde findet im November statt, der Pflichttermin ist der 26.11.94. Die 3. Runde im Dezember; Pflichttermin ist der 17.12.94.

Ich wünsche allen Mannschaften einen erfolgreichen Start und den Pokalerfolg.

Rolf Burkert

## Bezirksjugend

Jugendeiter: Michael Meier, Chereskerstr. 38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886  
Turnierleiter: Oliver Wilms, Schwarzwaldstr. 65, 70569 Stuttgart, 0711/6872478  
Kassier: Oskar Erler, Staufenstr. 10, 70469 Stuttgart, 0711/851412  
Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, Blz 600 501 01

## Stuttgart – Mitte

### Der Schachkreis Stuttgart – Mitte lädt hiermit herzlich ein zur Teilnahme an der Kreiseinzelmeisterschaft 1994

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein aus dem Kreisgebiet des Schachkreises Stuttgart – Mitte.

**Modus:** 7 Runden nach Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie. In der Schlußphase gelten die Schnellschach – Beendigungsregeln.

**Termine:** folgende Samstage: 08. / 15. / 22. Oktober, 05. / 12. / 19. / 26. November 1994. Spielbeginn jeweils um 14 Uhr.

**Spiellokal:** Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18 in Stuttgart – Botnang  
Straßenbahnlinie 4, Haltestelle Eliinger Straße, von dort 20 Meter Fußweg; Omnibus Linie 91 zum Bürgerhaus.

**Startgeld:** 5 DM vor Beginn der ersten Runde

**Reuegeld:** 10 DM bar zu entrichten

**Anmeldung:** telefonisch bei Kreisturnierleiter Bruno Jerratsch (Tel: 0711/659412) oder am ersten Spieltag bis 13.45 Uhr

**Sonstiges:** Das Spielmaterial wird von der Turnierleitung gestellt; voraussichtlich die ersten fünf Plätze steigen in die Bezirkseinzelmeisterschaft 1995 auf; das Turnier wird nach DWZ ausgewertet; Das Rauchen ist im Bürgerhaus nicht gestattet, es besteht jedoch Rauchmöglichkeit im Hof direkt neben dem Spielsaal.

Weitere Fragen beantwortet der Turnierleiter gerne telefonisch.

Über zahlreiche Teilnahme freut sich

Kreisturnierleiter Bruno Jerratsch.

## C – Klasse 1994/95

Da nur fünf Mannschaften für den Rundenkampf gemeldet wurden, wird doppelrundig gespielt

Ich bitte, folgende Punkte zu beachten:

• Es gelten die Regeln der WTO.

• Nach dreimaligem Einsatz eines Spielers in einer **ranghöheren Mannschaft** ist der weitere Einsatz während des Spieljahres in der **ranghöheren Mannschaft** verboten

• Spielbeginn ist 9.00 Uhr. Kampflösung entschiedene Partien sind auf dem Spielbericht mit einem K zu versehen.

• Die Bedenkzeit beträgt je Spieler 2 Stunden für die ersten 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie. (Nach Ablauf der ersten 2 Stunden wird die Uhr um 30 Minuten vorgedreht.)

• Nur Spieler, die einen gültigen Spielerpaß oder eine nummerierte Bescheinigung besitzen, sind zum Spiel zugelassen. Diese muß vor dem Spiel bekannt sein.

• Den Spielbericht schicken Sie bitte am Spielsontag, ausreichend frankiert, an mich.

Günter Schelkle

**Spieltermine:** 25.09., 16.10., 06.11., 04.12. 1994  
15.01., 29.01., 19.02., 12.03., 26.03., 09.04. 1995

**Auslosung:** 1) Botnang 4, 2) Rot-Weiß 2, 3) Gerlingen 4, 4) Wolfbusch 6, 5) Zuffenhausen 3.

## Stuttgart – West

### Offene Böblinger Stadtmeisterschaft am 29.10.94 (Schnellturnier)

Näheres s. unter 'Terminvorschau'

# Neckar - Fils

Bezirksstr.: Franz Kindermann, Bögersseeweg 5, 72622 Nürtingen/Reutlingen, 07022/8517  
 Spielleiter: Helmut Moriger, Bergstr. 87, 73733 Eslingen, 0714 - 376869  
 Pressebef.: Dwo. Ragoński, Insterweg 28, 72116 Mössingen, 07473 - 1247  
 Kassier: Dietmar Scholz, Habbaumgarten 61, 73230 Kirchheim/Tübingen, 07021/53529

## Zur Beachtung:

- 18.10. Beginn 54. Tübinger Stadtmeisterschaft
- 27.10. Beginn 3. Offene Süßener Meisterschaft
- 08.11. Beginn Tübinger Blitz - Grand - Prix.

Einzelheiten s. unter 'Terminvorschau'

## Turnierleiterausbildung

Am 28./30. Oktober findet eine Turnierleiterausbildung im Bezirk Neckar/Fils statt. Interessenten melden sich bitte bei: Eckart Schulz, August-Lämmle-Weg 8, 72401 Haigerloch; Tel: 07474 / 2324 (p), 07071 / 296880 (d)  
 Von jedem Teilnehmer wird ein Kostenbeitrag von 50,- DM erhoben. Darin enthalten sind Übernachtung und Verpflegung im Hotel "Krone" im Ochenwang. Weitere Informationen bei Anmeldung.

Eckart Schulz

## 1. Wendlinger Schnellschachturnier für die unteren Spielklassen

Der Schachverein Wendlingen 1947 e.V. lädt ein zum 1. Wendlinger Schnellschachturnier für die unteren Spielklassen am **Samstag, den 5.11.94**. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler, die in der laufenden Saison in der A-Klasse oder in darunter liegenden Klassen spielen, sowie alle nicht aktiven Spieler.

**Spielort:** Gartenschule Wendlingen, (Küferstraße.), VHS-Räume.  
**Modus:** 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung  
**Bedenkzeit:** 15 Min. je Spieler und Partie. Es gelten die FIDE Schnellschachregeln.

**Termin:** Samstag, den 5.11.1994, Anmeldeschluß 9.30 Uhr, Beginn 10.00 Uhr.

**Preise:** Pokale für die Erstplatzierten, sowie Sonderpreise (Pokale) für die besten Jugendlichen.

**Anmeldung + Info:** Telefonisch bei: Tilman Kohler 07024 / 54507 oder Stefan Auch 07024 / 51395 oder direkt am Turniertag.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler der A-Klasse oder niedriger, sowie Nichtaktive und Vereinslose.

Da die Teilnehmerzahl auf 60 begrenzt ist, ist eine Voranmeldung in Ihrem eigenen Interesse wünschenswert.

**Startgeld:** 10 DM für jeden Teilnehmer.

**Turnierleitung:** Tilman Kohler 07024 / 54507, Stefan Auch 07024 / 51395

**Anfahrt:** Wendlingen liegt direkt an der A8 und an der Bahnlinie Stuttgart - Tübingen. Ab Ortseingang Wendlingen bzw. Bahnhof ist der Weg zum Spiellokal ausgeschildert.

**Verpflegung:** Für Essen und Trinken zu günstigen Preisen ist gesorgt.

# Bezirksjugend

Jugendstr.: Thomas Wiedmann, Gothfried-Keller-Str. 5, 73054 Eslingen, Tel: 07161/81799

## Änderung der Bezirks - Jugend - Spielordnung

Die Bezirksjugendleitung hat auf ihrer letzten Sitzung folgende Änderungen der Bezirks - Jugend - Spielordnung beschlossen:

§1.2.7: "Brett 1-6" wird "6", "Brett 7" wird "1", "Brett 8" wird "1".

§3.2: "(Brett 7)" und "(Brett 8)" entfällt.

§3.6: Der Satz "Von der Aufrückpflicht ist Brett 7 (Mädchen) und Brett 8 (C-Jugendlicher) ausgenommen." wird ersetzt durch den Satz "Mannschaften, die kein Mädchen oder keinen C-Jugendlichen melden, müssen das 8. Brett (bzw. 7. und 8. Brett) ohne Namensnennung freilassen."

§3.8 wird 3.7; §3.9 wird 3.8; §3.10 wird 3.9.

§3.5: Nach dem Satz "...Spielleiter zu melden." wird folgender Satz neu eingefügt: "Ein Mädchen und ein C-Jugendlicher muß unter den ersten 8 Brethern gemeldet werden."

Diese Änderungen sind somit ordnungsgemäß bekanntgegeben und gelten ab sofort. Diese Änderungen bedürfen der Zustimmung der nächsten Bezirksjugendversammlung.

Thomas Wiedmann, Bezirksjugendleiter

# Reutlingen / Tübingen

## Kreiseinzelblitzmeisterschaft 1994

Hiermit lädt der SC Steinlach alle Spieler der Vereine des Schachkreises Reutlingen/Tübingen zur Kreiseinzelblitzmeisterschaft

am **Samstag, den 5. November 1994 um 14.00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Körperbehindertenschule in Mössingen

ganz herzlich ein.

**Spielmodus:** Rundensystem

**Qualifikation:** Die acht erstplatzierten Spieler qualifizieren sich für die Bezirksblitz Einzel - Meisterschaft (bei weniger als 16 Teilnehmern die abgerundete Hälfte)

**Turnierleitung:** Martin Ottmar, Kreisspielleiter Daniel Hügler  
 Der Kreisblitzmeister erhält einen Pokal, alle Qualifikanten eine Urkunde. Für Getränke und einen kleinen Imbiß wird gesorgt.

M. Ottmar

## Kreiseinzelmeisterschaft 1994

Hiermit lädt der SC Steinlach alle Spieler der Vereine des Schachkreises Reutlingen/Tübingen zur Kreiseinzelmeisterschaft ganz herzlich ein.

**Termine:** Gespielt wird an insgesamt 4 Samstagen:

29. Oktober	14.15 Uhr Meldeschluß und Begrüßung	14.30 Uhr 1. Runde
12. November	9 Uhr 2. Runde	14.30 Uhr 3. Runde
26. November	9 Uhr 4. Runde	14.30 Uhr 5. Runde
10. Dezember	9 Uhr 6. Runde	14.30 Uhr 7. Runde
	19.30 Uhr Siegerehrung	

**Spielort:** Körperbehindertenschule in Mössingen (Turniersaal wird ausgeschildert)

**Spielmodus:** 7 Runden Schweizer System. Die vier erstplatzierten Spieler qualifizieren sich für die Teilnahme an der Kreiseinzelmeisterschaft (bei mehr als 25 Teilnehmern die ersten fünf). Gespielt wird je Spieler mit 2h für 40 Züge und 30 Min. für den Rest der Partie.

**Startgeld:** Es wird ein Startgeld von DM 5,- und ein Reuegeld von DM 10,- erhoben.

**Turnierleitg.:** Martin Ottmar, Tobias Straub, Daniel Hügler  
 Der Kreismeister erhält einen Pokal, alle Qualifikanten eine Urkunde. Für Getränke und einen Imbiß wird gesorgt.

Martin Ottmar

## Kreismanschaftsblitzmeisterschaft 1994

Hiermit lädt der SC Steinlach 1958 e.V. alle Vereine des Schachkreises Reutlingen/Tübingen zur Kreismanschaftsblitzmeisterschaft

am **Mittwoch, den 16. November 1994 um 14.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle in Offerdingen

ganz herzlich ein.

**Spielmodus:** Rundensystem, Vierermannschaften mit bis zu 6 Ersatzspielern

**Qualifikation:** Die sieben erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für die Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft

**Turnierleitung:** Martin Ottmar, Kreisspielleiter Daniel Hügler

Die erstplatzierte Mannschaft erhält einen Pokal, alle sieben qualifizierten Mannschaften eine Urkunde. Für Getränke und einen kleinen Imbiß wird gesorgt.

M. Ottmar

## A - Klasse.

Die Auslosung ergab folgende Startnummern:

- 1) SF Lichtenstein 2, 2) SF Springer Rottenburg 2, 3) SF Ammerbuch 3, 4) SV Tübingen 6, 5) SV Bad Urach 2, 6) SV Reutlingen 3, 7) SF Pfullingen 4, 8) SF Ammerbuch 2, 9) SV Metzingen 2 (spielfrei) 10) SV Dettingen 2.

Da der SV Metzingen seine zweite Mannschaft nicht gemeldet hat, steht SV Metzingen als erster Absteiger fest. (Der Gegner von Mannschaft 9 ist also in jeder Runde spielfrei.)

## Paarungstafel für 10 Teilnehmer:

<b>1. Runde:</b>	1-10	2-9	3-8	4-7	5-6
<b>2. Runde:</b>	10-6	7-5	8-4	9-3	1-2
<b>3. Runde:</b>	2-10	3-1	4-9	5-8	6-7
<b>4. Runde:</b>	10-7	8-6	9-5	1-4	2-3
<b>5. Runde:</b>	3-10	4-2	5-1	6-9	7-8
<b>6. Runde:</b>	10-8	9-7	1-6	2-5	3-4
<b>7. Runde:</b>	4-10	5-3	6-2	7-1	8-9
<b>8. Runde:</b>	10-9	1-8	2-7	3-6	4-5
<b>9. Runde:</b>	5-10	6-4	7-3	8-2	9-1

Die Spieltermine sind: 02.10., 30.10., 20.11., 18.12. 1994; 22.01., 05.02., 05.03., 02.04., 07.05. 1995.

## Hier noch einige wichtige Hinweise:

1. Spielberechtigt sind nur diejenigen Spieler, für die entweder ein gültiger Paß oder eine vorläufige Spielgenehmigung vorliegen.
2. Spielberechtigt sind Mannschaften nur, wenn die Mannschaftsmeldegebühr vor dem ersten Spiel entrichtet worden ist. Für jede gemeldete Mannschaft sind 15,00 DM Meldegeld und 15,00 DM für die Rundenberichte zu entrichten. Einzahlungen/Überweisungen bitte an Schachkreis Reutlingen/Tübingen, Kontonummer 147 67 67, BLZ 641 500 20, bei der KSK Tübingen.

3. Der Mannschaftsführer der Heimmannschaft trägt dafür Sorge, daß WTO und FIDE-Regeln aufliegen. Beide Mannschaftsführer prüfen beide Mannschaftsaufstellungen vor Spielbeginn.
4. Die Spielergebnisse müssen vom Mannschaftsführer der Heimmannschaft am Spieltag zwischen 16 und 16.30 Uhr telefonisch an mich übermittelt werden. Bitte achten Sie darauf, daß die Wettkampfkarte schwarz ausgefüllt wird. Die Wettkampfkarten sollten noch am selben Tag an mich gesandt werden.
5. Bedenkzeitregelung: 40 Züge in 2 Stunden, anschließend noch 1 Stunde für den Rest der Partie. Die Schachuhren sollten vor Spielbeginn auf 3 Uhr gestellt werden. Die erste Zeitkontrolle erfolgt nach 4 Stunden, danach wird ohne Unterbrechung der Partie bis zum Ende gespielt.
6. Kampflöse Partien werden mit + und - gewertet. Treten beide Spieler nicht an wird 0:0 gewertet.
7. Spielabsagen müssen bis Donnerstagabend 20 Uhr, vor dem angesetzten Spiel, erfolgen. Spätere oder nicht erfolgte Absagen werden mit 50,00 DM geahndet.
8. Die Auf- und Abstiegsregelung wurde auf dem außerordentlichen Kreis-tag am 10.09.1993 festgelegt.

Norbert Zipperer

### B-Klasse (Staffel 2)

Es spielen 7 Mannschaften. Die Auslosung ergab:

1) Reutlingen 4; 2) Pliezhausen 3; 3) Pfullingen 5; 4) Rochade Metzgingen 3; 5) Rochade Metzgingen 1; 6) Steinlach 4; 7) Schönbuch 2 8) spielfrei

Die Hinweise für die A-Klasse gelten selbstverständlich auch für die B-Klasse.

Lars Wagner

### Paarungstafel für 8 Teilnehmer:

Runde	1-8	2-7	3-6	4-5
1. Runde:	1-8	2-7	3-6	4-5
2. Runde:	8-5	6-4	7-3	1-2
3. Runde:	2-8	3-1	4-7	5-6
4. Runde:	8-6	7-5	1-4	2-3
5. Runde:	3-8	4-2	5-1	6-7
6. Runde:	8-7	1-6	2-5	3-4
7. Runde:	4-8	5-3	6-2	7-1

### Bebenhausen: Bräuning neuer Vereinsmeister

Der neue Vereinsmeister des Schachklub Bebenhausen 1992 heißt Rudolf Bräuning. Der 27-jährige Ex-Bundesligaspieler gewann die alles entscheidende Partie gegen Newcomer Boris Latzke nach 98 Zügen. Die Eröffnungs- und Mittelspielphase überstand Bräuning nur mit viel Glück, im Endspiel zeigte er sich dem Vorjahressieger jedoch klar überlegen und siegte nach 8 Stunden Spielzeit mit dem klassischen Springer-Läufer-Matt.

Auf den Plätzen folgten die erfahrenen Ligaspieler Mülbauer und Bas vor talentierten Bebenhäuser Nachwuchsspielern, die die Chance wahrnahmen, sich mit den besten Spielern des Vereins zu messen. Die Quote von 2 Unentschieden bei 36 Partien zeigt, daß sich die Klubkameraden nichts schenken. Die Abschlusstabellen der 2. Bebenhäuser Vereinsmeisterschaft: 1. Rudolf Bräuning mit 8 Punkten, 2. Boris Latzke (7), 3. Norbert Mülbauer (5,5), 4. Eyüp Bas (4), 5./6. Frank Rothes und Daniel Neubauer (3), 7. Ralf Dostal (2,5), 8./9. Martin Brändle und Marc Freyer (1,5).

Silke Rechlin

### B.Latzke — R.Bräuning Vereinsmeist. Bebenhausen 1994

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 c5 4.d5 b5 5.Lg5 h6 6.Lxf6 Dxf6 7.Sc3 b4 8.Sb5 Kd8 9.e4 g5 10.e5 Df4 11.Dd2 Dxd2 12.Kxd2 Lb7 13.dxe6 fxe6 14.Se1 Sc6 15.Sd3 Tc8 16.f3 Le7 17.Sd6 Lxd6 18.exd6 Sd4 19.Se5 Tf8 20.Ld3 Sc6 21.Sg6 Tf6 22.h4 g4x4 23.Txh4 e5 24.Txh6 Txd6 25.Sxe5 Txe6+ Kc7 27.Sxh6 Se5 28.Th1 Th8 29.Th3 d5 30.cxd5 Lxd5 31.Le2 Lxa2 32.Th5 Td8+ 33.Kc2 Td5 34.f4 Sc6 35.fxd5 Lxd5 36.g4 Sd4+ 37.Kd2 a5 38.g5 a4 39.Ld3 a3 40.bxa3 bxa3

(Hängepartie)

41.Lb1 Kb6 42.g6 Sc6 43.Kc3 a2 44.Lxa2 Lxa2 45.g7 Se7 46.f5 Sg8 47.Sg4 Lb1 48.Se3 Kc6 49.Kb2 Le4 50.Kc3 Lb1 51.Kb2 Le4 52.Kc3 Ld5 53.Sg4 Kd6 54.Kd3 Lf7 55.Kc3 Lh5 56.Se3 Sf6 57.Sc4+ Kd5 58.Sb6+ Kc6 59.Sc4 Le8 60.Se5+ Kd5 61.Sg4 Sg8 62.Kd3 Lf7 63.Se3+ Ke5 64.Kc3 Sf6 65.Kd3 Lg8 66.Ke2 Ke4 67.Kd2 Lf7 68.Ke2 Sh5 69.Sg4 Sxg7 70.Sf6+ Kd4 71.Sd7 Sxf5 72.Sxc5 Lh5+ 73.Kd2 Kxc5

Von dieser Stellung aus (W:Kd2, Schw:Kc5, Lh5, Sf5) folgt das Endspiel S+L gegen K in Praxis:

74.Kd3 Lf3 75.Kc3 Ld5 76.Kd3 Kb4 77.Kd2 Le4 78.Kd1 Kc3 79.Kc1 Lf3 80.Kb1 Sd4 81.Ka2 Sc2 82.Kb1 Ld5 83.Kc1 Lh7 84.Kd1 Sd4 85.Kc1 Se2+ 86.Kd1 Kd3 87.Ke1 Ke3 88.Kd1 Lb3+ 89.Ke1 Lc2 90.Kf1 Sf4 91.Ke1 Sg2+ 92.Kf1 Kf3 93.Kg1 Kg3 94.Kf1 Ld3+ 95.Kg1 Sf4 96.Kh1 Le2 97.Kg1 Sh3+ 98.Kh1 Lf3++ 0:1

## Ostalb

Bez.-Leiter: Dr. Norbert Pfitzer, Heilbronnstr. 44, 71717 Beilsen, 07062/44543  
 Spielleiter: Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89166 Niederstettingen, Tel.: 07326/4542  
 Presseref.: Erhard Reekzege, Zwenbergr. 7, 73525 Schw.Gmünd, Tel.: 07171/30495  
 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 13, 73527 Schw.Gmünd, 07171/74375  
 Bezirks-Konto: Lorchner Bank, Konto-Nr. 17-800 005, BLZ: 613-612-89

### Auslosung und Termine der Landesliga

- |                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. DJK Ellwangen 1    | 6. SG Schwäb. Gmünd 3 |
| 2. TSF Welzheim 1     | 7. SV Crailsheim 1    |
| 3. SF 1955 Heubach 1  | 8. SV Aalen 2         |
| 4. SC 1954 Leinzell 1 | 9. SK Sontheim 1      |
| 5. SG Schwäb. Gmünd 2 | 10. SC Grunbach 1     |

Spieltermine: 18.9., 09.10., 30.10., 20.11., 11.12.1994  
 05.02., 05.03., 02.04. 30.04.1995

### Landesliga: 1. Runde 18.9.94

#### DJK Ellwangen 1 – Grunbach 1 2:6

1. M. Pfitzer	– Unrath	0:1	5. Klamp	– Lenz	1:0
2. Schuran	– Mikoleizig	0:1	6. Dr.N.Pfitzer	– Bublitz	0:1
3. H.Merz	– König	1/2	7. K.Merz	– Rösel	1/2
4. Berg	– Hahn	0:1	8. Lemmermeyer	– Behm	0:1

#### TSF Welzheim 1 – SK Sontheim 1 4,5:3,5

1. Fink	– Häubler	1:0	5. S.Truhn	– Nieß	1:0
2. A.–Truhn	– Walliser	1/2	6. Hellenschm'	– Baur	1:0
3. Bubeck	– R.Mayer	0:1	7. Barent	– Pürckhauer	0:1
4. Schäfer	– Ullmann	0:1	8. Latzel	– Buck	1:0

#### Heubach 1 – SV Aalen 2 4:4

1. T.Gnrk	– Kioschies	1/2	5. H.Karnbach	– Enns	0:1
2. Dr.Schils	– Hermann	1:0	6. P.Hofmann	– Dorn	1/2
3. B.Rabus	– Seuffert	1/2	7. M.Baur	– Henninger	1:0
4. St.Baur	– Schilling	1/2	8. Wanzek	– Schlehe	0:1

#### Leinzell 1 – Crailsheim 1 7:1

1. Schumacher	– Stiefel	1:0	5. Ha.Brückner	– Kochend'	1:0
2. Denk	– Volnov	1:0	6. Fischer	– Köstner	0:1
3. Barth	– Lechler	1:0	7. Haas	– Schneider	1:0
4. R.Bürger	– Schubert	1:0	8. He.Bürger	– Leupold	1:0

#### SG Schw. Gmünd 2 – SG Schw. Gmünd 3 4,5:3,5

1. Dr.Frank	– Knödler	1:0	5. Schlappa	– P.Tannhäuser	0:1
2. Toprak	– D.Müller	0:1	6. Friedrich	– W.Tannhäuser	1:0
3. Kurz	– Sturm	1/2	7. Schmieder	– Krieg	+-
4. Bader	– Durakovic	1:0	8. M.Miller	– Geilfuß	0:1

R.Mayer

### Auslosung und Termine der Bezirksliga

- |                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| 1. SV Aalen 3        | 6. KS Schwäb. Gmünd 1 |
| 2. SG Schwäb.Gmünd 4 | 7. DJK Ellwangen 2    |
| 3. SK Heidenheim 2   | 8. SK Heidenheim 3    |
| 4. SV Oberkochen 1   | 9. SG Schwäb.Gmünd 5  |
| 5. SF Königsbronn 1  | 10. SV Schorndorf 1   |

Spieltermine: 11.09., 02.10., 23.10., 13.11., 27.11.1994  
 15.01., 12.02., 19.03. 09.04. 1995

### Bezirksliga: 1. Runde 11.9.94

#### SV Aalen 3 – SV Schorndorf 1 2,5:5,5

1. Bernardt	– Nemeth	1/2	5. H.Schulz	– E.Maier	1/2
2. M.Müller	– Erhart	0:1	6. Lohrmann	– Böhringer	0:1
3. K.Schmidt	– Heisele	0:1	7. Starz	– Danielis	1/2
4. Prof.Scheller	– Gutmann	1/2	8. Patriche	– Weber	1/2

#### SG Schw. Gmünd 4 – SG Schw. Gmünd 5 5,5:2,5

1. Brumm	– Sauerbeck	1:0	5. Dr.Kugler	– Selig	1:0
2. Frank	– Greil	1/2	6. Tienes	– Wahl	1/2
3. W.Tscherven	– Galinec	0:1	7. Shayegi	– Preißler	1:0
4. J.Tscherven	– Moschidis	1/2	8. Patschull	– Dr.Lübke	1:0

#### SK Heidenheim 2 – SK Heidenheim 3 4,5:3,5

1. Dr.Baier	– A.Basuer	1/2	5. A.Röscheisen	– Bretschn'	1/2
2. Homolya	– Lisdorf	1/2	6. Jentscher	– Siegart	1/2
3. S.Scheu	– Bogucki	1:0	7. M.Röscheisen	– Ebert	1/2
4. Ravidia	– Dreher	1/2	8. St.Schmidt	– Günzler	1/2

#### SV Oberkochen 1 – DJK Ellwangen 2 6:2

1. Handan	– Lemmerm'	1:0	5. Föhl	– Clemens	1:0
2. Knebel	– Dambacher	1:0	6. Strauch	– Eisenhar	1/2
3. Elze	– S.Riesterer	1/2	7. Söll	– Wörsinger	1:0
4. Waldmann	– Rohgoderer	1:0	8. König	– P.Pfitzer	0:1

#### SF Königsbronn 1 – KS Schw. Gmünd 1 6:2

1. P.Gomolla	– Sarkinovic	+-	5. Rißmann	– Sperrle	1:0
2. Deffner	– Basovic	*:-	6. Neugebauer	– Paraskerw'	0:1
3. Köhler	– Dzelilovic	1:0	7. Ammann	– Brain	1:0
4. Bofinger	– Romainczyk	1:0	8. Streck	– Zinner	0:1

Roland Mayer

### Pokalmannschaftsmeisterschaft

Zur Pokalmannschaftsmeisterschaft 1994 Gruppe A des Ostalbbezirks haben sich fristgerecht 12 Mannschaften zuzüglich der beiden B-Finalisten angemeldet. Die 1. Runde wurde am 20.09.94 öffentlich ausgelost.

#### 1. Runde am 05.11.94, 14:30 Uhr

- |                                  |                                     |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| 1. SV Aalen 2 – Meister der Gr B | 2. TSF Welzheim – SV Schorndorf     |
| 3. SV Aalen 1 – SC Grunbach 1    | 4. SV Crailsheim 1 – SV Oberkochen  |
| 5. SG Gmünd 2 – Sontheim/Br 1    | 6. Vizemeister Gr B – DJK Ellwangen |
| 7. SC Leinzell – Freilos         | 8. SG Schw.Gmünd 1 – Freilos        |

2. Runde am 19.11.94, 14:30 Uhr; Halbfinale am 03.12.94, 14:30 Uhr; Finale am 17.12.94, 14:30 Uhr.

Zur Pokalmannschaftsmeisterschaft 1994 Gruppe B des Ostalbbezirks haben sich fristgerecht 5 Mannschaften angemeldet. Die Termine sind nochmals wie folgt: 1) 17.09.94; 2) 01.10.94 und 3) 15.10.94. Die erste Runde wurde am 04.09.94 öffentlich ausgetost:

1. SK Sontheim/Brenz e.V. II — SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V. III. (Ergebnis: 4:0 kl.)

In der zweiten Runde spielen:  
1. SV Crailsheim 1 — SK Sontheim/Brenz 2  
2. SC Grunbach 2 — SC Rainau.

Das Heimrecht im Finale wird sofort nach Meldung des Ergebnisses des Halbfinals gelöst.

Roland Mayer

## Schwäbisch Gmünd

### Kurzprotokoll des Kreistages in Wetzgau im Gasthaus Krone

Der Kreisvorsitzende Herr Tannhäuser konnte 21 Delegierte aus allen 15 Schachvereinen des Kreises begrüßen. Nach der Übergabe der neuen Saisonunterlagen — Spielpläne und Mannschaftsaufstellungen — wurde nochmals kurz auf die Regeländerungen der WTO eingegangen.

Für folgende Meisterschaften werden noch Ausrichter gesucht:

Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft  
Dähne-Pokal  
Bezirks-Schnellschach-Meisterschaft

Die neue Kreissatzung wird dem an die Vereine zu versendenden Protokoll beigelegt.

Am 3.10.94 findet in Spraitbach das erste Jugend-Open statt.

Als Termin für den nächsten Kreistag wurde der 8.5.95 festgelegt.

E.Reckziegel, Schriftführer

### Mannschaftsergebnisse

B-Klasse	1. Runde	11.09.94
Hussenhofen 2	— FC Alfdorf 2	7,5 : 0,5
Post Gmünd 2	— Leinzell 2	3,5 : 4,5
SGEM Gmünd 8	— Grunbach 4	1 : 7
Bettringen 2	— Schorndorf 3	3 : 5

### B-Klasse nach 1 Runde:

1. Hussenhofen 2	2: 0 7,5	5. Post Gmünd 2	0: 2 3,5
2. Grunbach 4	2: 0 7,0	6. Bettringen 2	0: 2 3,0
3. Schorndorf 3	2: 0 5,0	7. SGEM Gmünd 8	0: 2 1,0
4. Leinzell 2	2: 0 4,5	8. FC Alfdorf 2	0: 2 0,5

Hans Ziegler

## Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Dürer, Silberstr. 34/36, 74372 Sersheim, 07042/32060.  
Spielleiter: Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 71679 Asperg, 07141-63209.  
Presselek: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928162.  
Kassierer: Lothar Brosig, In der Lücke 15, 74177 Bad Friedrichshall, 07136-4914.

### Bezirks-Blitzmeisterschaft

Die Bezirkseinzelsmeisterschaft mit Mannschaftswertung des Schachbezirks Unterland findet statt am Dienstag dem

1. November

Veranstalter: Schachgemeinschaft Ludwigsburg 1919

**Spielort:** Bärensaal Ecke Schloßstraße/Bärenstraße.

**Beginn:** 10.00 Uhr.

**Spielmaterial:** Komplette Spiele samt Uhren sind mitzubringen

**Parkmöglichkeit:** Auf der Bärenwiese beim Forum und Mathildenhof in der Mathildenstraße.

bw

### Einladung zum Bezirks-B-Turnier

Das Bezirks-B-Turnier wird dieses Jahr vom Schach-Club Asperg ausgerichtet. Eingeladen sind alle Schachspieler (und natürlich auch Schachspielerinnen) des Schachbezirks Unterland. Dieses Turnier ist die erste Qualifikationshürde auf dem Weg zur deutschen Meisterschaft (über Bezirksmeisterschaft, Kandidatenturnier, württembergische Meisterschaft und süddeutsche Meisterschaft).

**Termine:** jeweils samstags um 14.30 Uhr.

8., 15., 22., 29. Oktober und 05., 12., 19. November.

**Spielort:** Spiellokal des SC Asperg, Haus der Vereine (ehem. Schillerschule), Schillerstr. 3, 71679 Asperg.

**Modus:** 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 2h / 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie. Die 6 Erstplatzierten sind für die Bezirks-Einzelmeisterschaft qualifiziert.

**Anmeldung:** Voranmeldung bei Bezirksspielleiter Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 71679 Asperg, Tel: 07141 / 63209.

Anmeldeschluß am 1. Spieltag (8. Oktober 1994) bis 14.15 Uhr im Spiellokal. Das Startgeld beträgt 10 DM pro Spieler.

### Mannschafts-Pokal 94/95

**Modus:** 4er-Mannschaftsturnier nach K.O.-System. Die zwei erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für den württembergischen Pokal.

**Termine:** jeweils samstags um 14.30 Uhr: 1. Runde 03.12.94, 2. Runde 14.01.95, Viertelfinale 04.02.95, Halbfinale 04.03.95, Endspiel 25.03.95.

**Anmeldung:** Die Mannschaftsmeldung (4 Spieler und bis zu 16 Ersatzspieler) ist bis spätestens 30. September 94 zu schicken an den Bezirksspielleiter Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 71679 Asperg, Tel: 07141/63209.

**Startgeld:** 15 DM pro Mannschaft, bis 30.09.94 zu überweisen auf das Bezirkskonto Nr. 4666 bei der KSK Heilbronn BLZ 620 500 00.

Stefan Hamm

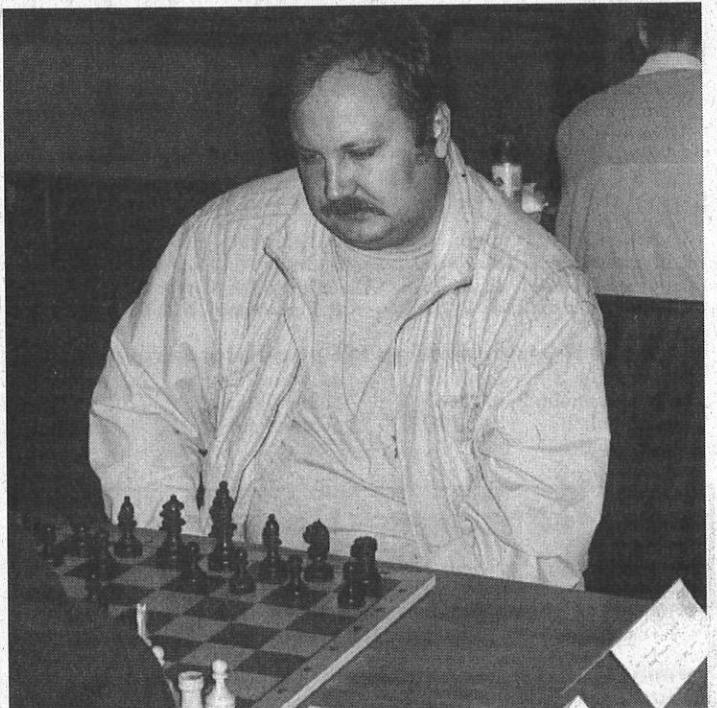
Landesliga	1. Runde	25.09.94
Ludwigsburg 1919	— Bad Wimpfen 1	5,5 : 2,5
Kornwestheim 2	— NSU Amorbach 1	4,5 : 3,5
Asperg	— SV Heilbronn 1	2,5 : 5,5
Tamm 1	— Willsbach 1	6 : 2
HN-Biberach 1	— Bietigheim 1	2,5 : 5,5

### A. Kveinys (Litauen) siegte souverän beim Int. Meisterturnier in Marbach

Eine klare Sache wurde das vom SV Marbach ausgerichtete internationale Meisterturnier für den Großmeister Aloyzas Kveinys aus Litauen, der mit 9 Punkten aus 11 Partien überlegen gewann. Platz 2 belegte der slowakische IM Josef Pribyl (7,5 Punkte) vor IM Rainer Kraut aus Nagold (7,0 Punkte). Damit setzten sich die Titelträger eindrucksvoll durch und gaben den Nachwuchsspielern aus Baden, Württemberg und der Schweiz meist das Nachsehen.

Von Anfang an beherrschte GM Aloyzas Kveinys das Turnier. Bereits nach wenigen Runden hatte er sich einen Vorsprung von zwei Punkten erspielt, den er mühelos bis zum Schluß verteidigte. Dabei blieb er ebenso wie IM Josef Pribyl und IM Rainer Kraut ohne Niederlage.

Zwei Runden vor Schluß hatten Niklaus Giertz (Schweiz) und Axel Schmitt (Ditzingen) noch gute Chancen auf eine IM-Norm, für die 7,5 Punkte gefordert waren. Dann aber büßte Niklaus Giertz seine Chancen durch eine Niederlage gegen Temur Parulava ein. Noch mehr Pech hatte Axel Schmitt: er kam zu spät zur letzten Runde und verlor dadurch kampflös gegen Veronika Werner. Damit wurde das Ziel, einem oder mehreren Jugendlichen zu einer IM-Norm zu verhelfen, leider nicht erreicht.



GM Aloyzas Kveinys: Übragender Sieger beim Turnier in Marbach

Knapp an der IM-Norm vorbei: **Niklaus Glertz (Schweiz)**

Dennoch wird das Turnier den Teilnehmern dank der gelungenen Organisation durch den SV Marbach in guter Erinnerung bleiben. Einen wesentlichen Anteil daran hatte die Unterbringung bei Privatleuten, die von allen Spielern positiv beurteilt wurde. Unter der umsichtigen Leitung durch Schiedsrichter Hajo Gnirk kam es zu keinerlei Protestfällen.

Jochen Stangl

Das genaue Endergebnis finden Sie in der Rubrik DWZ am Ende der Rochade-Württemberg. Der ELO Schnitt beim Marbacher Turnier betrug 2334. (Red.)

## Bezirksjugend

Spielleiter: Karl-Friedrich Nieke jr., Lembergerweg 19, 74348 Lauffen a. N.,  
07133/12863

### Bezirksjugendliga 1994:

<b>3. Runde:</b>	Willsbach 1	—	HN-Biberach 1	6 : 2
<b>4. Runde:</b>	Sontheim 1	—	Willsbach 1	3,5 : 4,5
	Marbach 1	—	Bad Friedrichshall 1	2,5 : 5,5
	Heilbronn 1	—	Oberstenfeld 1	3 : 5

### Bezirksjugendliga nach 4 Runden:

1. Oberstenfeld 1	7: 1 21,0	5. Heilbronn 1	3: 5 15,0
2. Bad Fr'hall 1	6: 2 18,5	6. Erdmannshn 1	2: 4 11,0
3. Sontheim 1	5: 3 18,5	7. Marbach 1	2: 6 11,0
4. Willsbach 1	5: 3 17,5	8. HN-Biberach 1	0: 6 7,5

### Stand Kreisjugendliga 94 Heilbronn – Hohenlohe:

1. Lauffen 1	6: 0 18,5	5. Eberstadt 1	4: 2 12,0
2. Bad Wimpfen 1	5: 1 18,0	6. Bad Fr'hall 2	2: 6 10,5
3. HN-Böckingen	5: 3 15,5	7. U'gruppenbach	0: 6 9,0
4. HN-Biberach 1	4: 2 13,0	8. Bad Wimpfen 2	0: 6 5,5

### Stand Kreisjugendliga 1994 Ludwigsburg:

1. Besigheim 2	6: 0 19,0	4. Tamm 2	2: 4 13,5
2. Kornwestheim 2	4: 2 13,0	5. Steinheim 1	2: 4 10,5
3. Marbach 2	3: 3 10,0	6. Steinheim 2	1: 5 6,0

K. – F. Nieke

## Heilbronn – Hohenlohe

Kreispielleiter: Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Öhring,  
07941/86158

### Kreisjugendeinzelmeisterschaft 1994

**Termine:** 5 Runden am  
8. Oktober 94 um 14.00 Uhr; am 15. Oktober um 9.00 und 14.00 Uhr und  
am 29. Oktober um 9.00 und 14.00 Uhr.

**Spielort:** In der Grund- und Hauptschule von Heilbronn – Biberach bei der Blöllingertal-Halle.

**Spielmodus:** 5 Runden Schweizer System mit Buchholzwertung  
**Bedenkzeit:** 2 h für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie  
**Startgeld:** 5, – DM pro Teilnehmer  
**Spielmaterial:** Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, einen kompletten Spielsatz mitzubringen! Für jeden Spieler ohne Spielsatz wird 5 DM Leihgebühr berechnet.

#### Teilnahme:

A-Jugend: 1.1.75 und jünger	D-Jugend: 1.1.82 und jünger
B-Jugend: 1.1.78 und jünger	E-Jugend: 1.1.84 und jünger
C-Jugend: 1.1.80 und jünger	Mädchen: 1.1.75 und jünger

**Qualifikation:** Mindestens 5 Teilnehmer in jeder Klasse

**Preise:** Mindestens für die Hälfte der Teilnehmer

Kreisjugendleiter Andreas Warsitz

## Mannschaftsergebnisse

### Kreisklasse A

Gerabronn 1	—	Öhringen 2	4,5 : 3,5
Forchtenberg 1	—	Nsu Amorbach 2	8 : 0 kl.
Bad Wimpfen 2	—	Fichtenberg/Gaildf 1	4 : 4
Widdern 1	—	Lauffen 2	4,5 : 3,5
SchV Heilbronn 2	—	Schw. Hall 3	3,5 : 4,5

### D-Klasse

Forchtenberg 2	—	VFR Heilbronn 2	8 : 0
HN Biberach 5	—	HN Biberach 4	1 : 7
Eberstadt 3	—	Bad Friedrichshall 4	2,5 : 5,5
Böckingen 4	—	Schw. Hall 5	0,5 : 7,5
Grünweiß Heilbronn 1	—	Bad Wimpfen 5	8 : 0

## Jugendschach

Spielmöglichkeit für Schüler und Jugendliche jeden Freitag im Robert-Mayer-Gymnasium ab 16.00 Uhr, Zimmer 103 (Eingang über den Hof).

### Pasic gewann 7. Monats – Blitzturnier

Im siebten offenen Monats-Blitz des Heilbronner Schachvereins siegte Memnun Pasic (Sontheim) mit 11 Punkten aus 11 Partien! Zweiter wurde M.Stempfle (Neuenstadt) mit 8 Punkten vor Th.Appel (HSchV), M.Kapusta (Neuenstadt) und G.Funk (HSchV) mit je 7,5 Punkten. Den sechsten Platz, der noch zur Jahreswertung zählt, belegte Christian Wolbert mit 7 Punkten. In einem anschließenden kleinen Rundenturnier siegte M.Stempfle mit 7 aus 7 vor Th.Appel mit 5 Punkten.

### Wolbert gewann Schnellturnier.

In einem offenen 30-Minuten-Schnellturnier siegte Christian Wolbert (HSchV) mit 4 Punkten aus 5 Runden, dank besserer Wertung (16) vor den punktgleichen Spielern Heinz Krämer (HSchV) mit Wertung 14 und M.Stempfle (Neuenstadt) mit Wertung 13. Viertes wurde H.Huther (HSchV) mit 3 Punkten (14) vor G.Funk (HSchV) mit 3 Punkten (13) und weiteren Teilnehmern.

### Markus Stempfle – Blitzsieger

In einem offenen Blitzturnier siegte M.Stempfle (Neuenstadt) mit 7 aus 7 vor G.Funk 6, Chr. Wolbert 5 und H.Krämer 4 (alle HSchV).

### Pasic gewann 8. Monats – Blitzturnier

Das qualitativ sehr stark besetzte achte offene Monats- Blitzturnier des Heilbronner Schachvereins gewann Memnun Pasic (Sontheim) mit 13,5 aus 14. Zweiter wurde Chr. Wolbert (HSchV) mit 12,5 vor M.Stempfle (Neuenstadt) und A.Fischer mit je 11 Punkten. Die weitere Platzierung: 5) W.Haas (HSchV) 9,5; 6) G.Funk (HSchV) 8,0; 7) G.Kamm (Lauffen) 6 vor weiteren 8 Teilnehmern.

### Stempfle gewann Schnellturnier

In einem offenen 15-Minuten Schnellturnier siegte Markus Stempfle (Neuenstadt) mit 5 Punkten aus 5 Partien! Zweiter wurde J.Menschner (HSchV) mit 4 vor G.Funk und W.Haas (beide HSchV) mit je 3 Punkten.

W. Böhringer

## Ludwigsburg

**Bezirksliga Süd: 1. Runde 18.9.94**  
**Ludwigsburg 1919 2 – Sachsenheim 1 3,5 : 4,5**

1. Marhold	—	F.Unger	0:1	5. Vulje	—	Tannenberger/2
2. Arbutina	—	R.Husser	0:1	6. Michel	—	Dressen 1/2
3. Werner	—	Wondratsch	1/2	7. Janke	—	v.Ostrowski 1:0
4. Lösche	—	O.Husser	1/2	8. Karatas	—	M.Ludwig 1/2

**Gemrligheim 1 - Freiberg 1 2:6**

1. Knodel - Hütig	-:+	5. Kraut - Hägele	0:1
2. Wagner - Ostojic	0:1	6. P.Bothner - Novacovic	0:1
3. Stuber - Raff	0:1	7. Neuburger - Scholl	1:0
4. Hermann - Mohailovic	1:0	8. Scharr - Widmaier	0:1

**Bletigheim - Bissingen 2 - Valhingen 1 2:6**

1. Lutz - Kuhnle	0:1	5. Abel - Pungartnik	0:1
2. Voiazis - Kuhnle	0:1	6. Brauer - M.Jereb	0:1
3. Noffke - H.Eggert	1:0	7. H.Schmidt - Weis	0:1
4. Dr.Schulz - Pape	0:1	8. Delfs - S.Jereb	1:0

**Kornwestheim 3 - Besigheim 2 3:5**

1. Fleischer - Lenhart	0:1	5. Judt - Georg	0:1
2. Philipp - J.Simger	1/2	6. Schneider - Peyerl	1/2
3. Bulik - Schobel	1/2	7. Fesser - Dimitrijevic	1:0
4. Parashidis - Blümel	1/2	8. Ergenzinger - Hartwig	0:1

**SV Marbach 3 - SC Erdmannhausen 1 verlegt auf 2.10.**

**Kreisklasse 1. Runde 25.09.94**

Marbach 4	-	Markgröningen 1	3,5 : 4,5
Oberstenfeld 1	-	Kornwestheim 4	5,5 : 2,5
Möglingen 1	-	Kirchheim 1	4,5 : 3,5
Grünbühl 1	-	SG Ludwigsburg 3	5,5 : 2,5
Besigheim 3	-	Tamm 2	4,5 : 3,5

**C-Klasse 1. Runde 25.09.94**

Erdmannhausen 3	-	Steinheim 2	1,5 : 6,5
Mundelsheim 1	-	Tamm 4	5,5 : 2,5
Kornwestheim 5	-	Marbach 7	5 : 3
Markgröningen 2	-	Ingersheim 3	6,5 : 1,5
Freiberg 3	-	Besigheim 5	7 : 1
Oberstenfeld 3	-	Münchingen 2	4 : 4

**Einzelpokal 1994/95**

Die Pokalspiele beginnen Anfang November 1994. Meldungen sind bis zum 15. Oktober an mich zu richten. Die Meldungen der Spieler müssen die genaue Anschrift der Spieler samt Telefonnummer enthalten. Gespielt wird an den Spielabenden des gastgebenden Spielers.  
Turnierform: KO-System.

Bedenkzeit: 2 Stunden 40 Züge. Wenn der erste Spieler die Bedenkzeit von 2 Stunden verbraucht hat und mindestens 40 Züge gemacht sind, dann werden beide Uhren um eine halbe Stunde vorgestellt, für den Rest der Partie. Endet eine Partie mit Remis, wird eine Schnelldpartie nach den FIDE-Blitzregeln gespielt, jedoch mit 10 Minuten Bedenkzeit je Spieler. Endet auch diese Partie mit Remis, sind weitere Schnelldpartien mit wechselnden Farben bis zur Entscheidung zu spielen.  
Der reisende Spieler hat in der ersten Partie Weiss. Die letzten Vier qualifizieren sich für das Bezirks-Pokalturnier.  
Startgeld wird nicht erhoben.  
Der Sieger hat nach Spielende eine Partiaufzeichnung an mich einzusenden. Die Wertung erfolgt erst nach Eingang der Aufzeichnung.

Bruno Wagner

**Alb - Schwarzwald**  
 Bezirksleiter: Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 72336 Balingen, 07433-35864.  
 Spielleiter: Peter Eberhard, Siegelackerstr. 6, 74733 Aichhalden, 07422-8202.  
 Pressefotograf: Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 72336 Balingen, 07433-35864.  
 Kassierer: Lohar Geiger, Dorfweise 9, 72336 Balingen, 07433-10228.

**1. Ankerturnier Simmersfeld (4.-6.11.)**

s. Terminvorschau

**Simultanveranstaltung in Horb**

Am 24. November um 18 Uhr gibt IM Rainer Kraut in der Kreissparkasse in Horb eine Simultanvorstellung. Das Startgeld beträgt 15 DM für Erwachsene; für Jugendliche 5 DM.  
Auskunft und Anmeldung bei Herbert Müller, Tel: 07451/7638.

E. Panetta

**Landesliga 1. Runde 25.09.94**

**SC Schramberg - SV Rangendingen 5,5 : 2,5**

1. Kosian - Baumann	1:0	5. Roth - J.Dieringer	1:0
2. A.Maier - M.Huber	1/2	6. Smit - H.Muysers	0:1
3. Harter - Dreyer	1/2	7. Klimas - Birke	1/2
4. Eschle - Schwenk	1:0	8. Rehm - Stiegler	1:0

**SV Schwenningen/N. - SC Oberndorf 3,5 : 4,5**

1. Schlenker - G.Friedrich	1/2	5. Strobel - Hölisch	0:1
2. Reutter - Jochimsen	0:1	6. Ludin - Kirm	1:0
3. Hirt - Banzhaf	1/2	7. Mecke - Lippert	1:0
4. Ruf - Hertkorn	1/2	8. Schorer - Branko	0:1

**SG 02/64 Ebingen - SC Bisingen 2,5 : 5,5**

1. Gohil - P.Sauter	0:1	5. Blickle - Pfeffer	1/2
2. B.Sinz - Lösch	1:0	6. Binder - Ott	0:1
3. Mattes - Siegel	0:1	7. Wendorf - St.Sauter	0:1
4. C.Sinz - Hallstein	0:1	8. Kemmler - Ott	1:0

**SV Rottwell - SR Spalchingen 4,5 : 3,5**

1. Hummel - Göller	0:1	5. Nickel - Hengstler	0:1
2. Keller - Elstner	1/2	6. Fuß - Zepf	0:1
3. Goldinger - Grimm	1:0	7. Bantle - Fiebig	1:0
4. Haftzstein - Röttinger	1:0	8. Rösch - Brand	1:0

**SG D' - Tuttlingen 1 - SG D' - Tuttlingen 2 5:3**

1. Klaus - Wartmann	0:1	5. Riewe - I.Topic	1/2
2. Xheladini - O.Wiech	0:1	6. Günter - P.Wiech	1:0
3. Häbler - Stierle	+: -	7. Bader - N.Topic	1:0
4. Kusturica - Kaufmann	1/2	8. Dufner - Schnell	1:0

**Bezirksliga: 1. Runde 18.09.94**

**SC Möhringen - SK Freudenstadt 5,5 : 2,5**

1. Kramer - Dieterle-B'	+: -	5. Meeh - Bäuerle	1/2
2. Eppel - K.Dieterle	1/2	6. Langenbach - Zizer	1/2
3. Dr.Bengsch - Felkel	1/2	7. Riemke - Kleynsteuerl	0
4. Klaus - Fischer	1/2	8. N.Müller - T.Braun	1:0

**SV Frommern/St. - SC Hechingen 3,5 : 4,5**

1. Söllner - Stamer	0:1	5. G.Müller - Lemcke	1:0
2. Brun - Kraas	1/2	6. Stelzl - Dr.Müller	1/2
3. Wagner - Musloff	1/2	7. Dreyer - Schall	0:1
4. Tibelius - Birk	1:0	8. P.Mayer - Schönerstedt	0:1

**SV Balingen 2 - SV Balingen 3 5,5 : 2,5**

1. Bender - Gritsch	1/2	5. Dr.Karan - Geiger	1/2
2. Schuler - Molz	1:0	6. Stroh - Reuß	1/2
3. Jauch - Canzek	1:0	7. Knoop - Prinz	1/2
4. Dr.Holderied - Friemelt	1:0	8. Tächl - Scheuer	1/2

**SV Rottwell 3 - SCC Altensteig 7:1**

1. A.Rösch - Schüler	1:0	5. Schwarzw' - Yousofi	+: -
2. Dr.Haftstein - Beutelhoff	0:1	6. Winker - St.Lindörfer	1:0
3. Ge.Eylandt - Hornberger	1:0	7. Strohm - G.Lindörfer	1:0
4. Wölbl - M.Huber	1:0	8. Gü.Eylandt - Eitel	1:0

**SC Horb - SV Trossingen 4:4**

1. Schroth - Schönberger	1:0	5. Panetta - Schrade	1:0
2. Wolf - Petroschka	+: -	6. Buhlmann - Margrandner	0:1
3. Melzer - Ragg	0:1	7. Steinhart - Munz	0:1
4. Lohmiller - Messner	1:0	8. Hartmann - Hausch	0:1

**Schömberg spielfrei**

**Bezirksklasse: 1. Runde**

**SK Horb 2 - SK Tailfingen 5:3**

1. Brändle - Kreitschmann	1/2	5. Stürzbe' - Kuschke	0:1
2. H.Müller - M.Baur	+: -	6. Müller - Schubkegel	0:1
3. W.Hofmann - Plath	1:0	7. Elwert - Merz	1:0
4. Andrej - Schuler	1:0	8. Breuer - Schöllner	1/2

**SF Pfalzgrafeweller - SV Winterlingen 3,5 : 4,5**

1. Herzog - Kawetzki	1/2	5. Schwenk - Petak	1:0
2. Klaiß - Klaus	0:1	6. Gässler - Maag	0:1
3. Frei - J.Rutz	1:0	7. Bihorac - Dech	0:1
4. Nijazija - U.Rutz	0:1	8. Jetter - Single	1:0

**SV Trossingen 2 - SV Rangendingen 2 6,5 : 1,5**

1. Hausch - Muysers	1/2	5. Prokle - R.Stockb'	1:0
2. Lang - F.Dieringer	1:0	6. Ambarus - Stiegler	1:0
3. Winz - Birke	1:0	7. Urban - Burkhart	1/2
4. Dr.Welte - R.Dieringer	1/2	8. Al? - L.Dieringer	1:0

**SR Heuberg Goshelm - SF Burladingen 4,5 : 3,5**

1. Weber - R.Pfister	+: -	5. Steiner - Ziegler	0:1
2. Stehle - Kanz	1:0	6. M.Hermle - Emele	1/2
3. Narr - Senftleben	1/2	7. M.Hermle - J.Pfister	1/2
4. Speck - Dietmann	0:1	8. Riestler - T.Pfister	1:0

**SV Frommern/St. 2 - SR Spalchingen 2 5,5 : 2,5**

1. Harke - B.Hengstler	+: -	5. Mayer - Butz	1/2
2. Bruckner - G.Hengstler	1/2	6. Th.Merz - Zilic	+: -
3. B.Merz - Kemmler	1/2	7. Köppen - Ströckler	1/2
4. Narr - Brand	+: -	8. Söllner - Zepf	1/2

**Schwarzwald**

**Kreiseinzelmeisterschaft und Einzelmeisterschaft für Einsteiger**

Termine: 1.Rd. 20.10.94 18.00 Uhr; 2.Rd. 27.10.94 18.00 Uhr; 3.-5. Rd. am 01.11.94 um 10.00, 14.00 und 18.00 Uhr.)

Ort: TSV - Sportheim in Simmersfeld

Turniere: 1) Kreiseinzelmeisterschaft 94, gespielt werden 1,5 Stundenpartien ohne Zugbeschränkung

2) Offene Einzelmeisterschaft für Einsteiger wie oben; teilnahmeberechtigt sind Spieler ohne Wertungszahl bzw. mit einer DWZ-Wertung unter 1200.

Beide Turniere werden DWZ ausgewertet.

**Anmeldung:** bis zum 15. Oktober bei Frank Seitz, Fichtenweg 6, 72226 Simmersfeld, Tel. 07484 / 1008.

Klaus Lindörfer

A-Klasse		1. Runde	
Altensteig 2	—	Horb 3	4 : 2
Pfalzgrafenweiler 2	—	Pfalzgrafenweiler 3	2,5 : 3,5
Simmersfeld 1	—	Simmersfeld 2	6 : 0

Herbert Müller

## Zollern – Alb

### Startschreiben zur Schnupperrunde

Liebe Schachfreunde,

der Idealfall ist eingetreten. 10 Mannschaften haben sich zur Schnupperrunde angemeldet. Die im RS im Sommer genannten Termine sind gültig.

1. Spielberechtigt sind alle Spieler, die nach dem 01.09.80 geboren sind und einem Schachverein angehören, unabhängig ob sie einen Paß haben oder nicht.

2. Es gelten die Regeln der FIDE bzw. der WTO, sofern diese hier nicht modifiziert worden sind.

3. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern und bis zu max. 12 Ersatzspielern. Es werden keine Startgebühren erhoben.

4. Spieltag ist Samstag, Beginn 17.00 Uhr.

5. Gespielt wird nach Schnellschachregeln 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Zwei Partien mit wechselnden Farben. Das Turnier kann nicht nach DWZ ausgewertet werden.

6. Spieler dieser Klasse dürfen auch in einer regulären Mannschaft gemeldet und eingesetzt werden.

7. Nach dem ersten Spiel keine telefonische Nachricht, dafür aber mit dem ersten Spielbericht eine Mannschaftsaufstellung mitschicken (außer SG Ebingen). Die anderen sind mir leider verloren gegangen.

Mit freundlichen Schachgrüßen: Leo Predikant

Die Auslosung für die Schnupperrunde ergab:

1. Stetten akM. 1; 2. Stetten akM. 3; 3. Heinstetten 1; 4. Frommern ST.; 5. Hechingen; 6. Ebingen; 7. Dotternhausen; 8. Heinstetten 2; 9. Truchtlfingen; 10. Stetten akM. 2.

Termine (3.–9. Runde):

22.10., 05.11., 19.11., 10.12. 1994, 07.01., 04.02., 25.03.1995.

Wer gegen wen in welcher Runde spielt, entnehmen Sie der

### Paarungstafel für 10 Teilnehmer:

<b>1. Runde:</b>	1-10	2-9	3-8	4-7	5-6
<b>2. Runde:</b>	10-6	7-5	8-4	9-3	1-2
<b>3. Runde:</b>	2-10	3-1	4-9	5-8	6-7
<b>4. Runde:</b>	10-7	8-6	9-5	1-4	2-3
<b>5. Runde:</b>	3-10	4-2	5-1	6-9	7-8
<b>6. Runde:</b>	10-8	9-7	1-6	2-5	3-4
<b>7. Runde:</b>	4-10	5-3	6-2	7-1	8-9
<b>8. Runde:</b>	10-9	1-8	2-7	3-6	4-5
<b>9. Runde:</b>	5-10	6-4	7-3	8-2	9-1

### Mannschaftsergebnisse

Kreisklasse	1. Runde	10.09.94
Balingen 4	—	Balingen 5 4 : 4
Hechingen 2	—	02/64 Ebingen 2 6,5 : 4,5
Bisingen 2	—	Heinstetten 4 : 4
Dotternhausen	—	Nusplingen 4 : 4
Geislingen	—	KJ Schwenningen 5,5 : 2,5

Kreisklasse	2. Runde	24.09.94
SV Dotternhausen	—	SC Hechingen 2 4 : 4
SG 02/64 Ebingen 2	—	SC Bisingen 2 3 : 5
SC Nusplingen	—	SV Balingen 5 4 : 4
SC Heinstetten	—	SF Geislingen verlegt
K.J.Schwenningen	—	SV Balingen 4 5 : 3

### Kreisklasse nach 2 Runden:

1. Hechingen 2	3: 1 10,5	6. Nusplingen	2: 2 8,0
2. Bisingen 2	3: 1 9,0	7. Schwennngn	2: 2 7,5
3. Geislingen	2: 0 5,5	8. Heinstetten	1: 1 4,0
4. Dotternhsn	2: 2 9,0	9. Balingen 4	1: 3 7,0
5. Balingen 5	2: 2 8,0	10. SG Ebingen 2	0: 4 4,5

A-Klasse	1. Runde	10.09.94
Stetten akM.	—	Schömborg 2 5,5 : 2,5
Hechingen 3	—	Winterlingen 5,5 : 2,5
Burladingen 2	—	Sickingen 4,5 : 3,5
Rangendingen 3	—	Truchtlfingen 3 : 5
Frommern/St.3	—	02/64 Ebingen 3 4,5 : 3,5

A-Klasse	2. Runde	24.09.94
Truchtlfingen	—	Winterlingen 2 6,5 : 1,5
SG Ebingen 3	—	Burladingen 2 5,5 : 2,5
Schömborg 2	—	Frommern/St' 3 3 : 5
Sickingen	—	Hechingen 3 4,5 : 3,5
Rangendingen 3	—	Stetten akM. 4 : 4

### A-Klasse nach 2 Runden:

1. Truchtlfng	4: 0 11,5	6. Sickingen	2: 2 8,0
2. Frommern 3	4: 0 9,5	7. Burladgn 2	2: 2 7,0
3. Stetten akM	2: 2 9,0	8. Rangendingen 3	1: 3 7,0
4. Hechingen 3	2: 2 9,0	9. Schömborg 2	0: 4 5,5
5. SG Ebingen 3	2: 2 9,0	10. Winterlgn 2	0: 4 4,0

B-Klasse	1. Runde	03.09.94
Bisingen 3	—	Heinstetten 2 5 : 3
Nusplingen 2	—	Balingen 6 4 : 4
Dotternhausen 2	—	Frommern/St. 4 4 : 4
Burladingen 3	—	KJ Schwenningen 2 4 : 4
Spaichingen 8	—	Spaichingen 9 5,5 : 2,5

B-Klasse	2. Runde	
KJ Schwenningen 2	—	Spaichingen 8 1 : 7
Nusplingen 2	—	Bisingen 3 5 : 3
Heinstetten 2	—	Dotternhausen 2 3,5 : 4,5
Balingen 6	—	Spaichingen 9 + : -
Frommern/St. 4	—	Burladingen 3 4,5 : 3,5

### B-Klasse nach 2 Runden:

1. Spaichingen 8	4: 0 12,5	6. Bisingen 3	2: 2 8,0
2. Balingen 6	3: 1 12,0	7. Burladgn 3	1: 3 7,5
3. Nusplingen 2	3: 1 9,0	8. Schwennngn 2	1: 3 5,0
4. Frommern 4	3: 1 8,5	9. Heinstetten 2	0: 4 6,5
Dotternhsn 2	3: 1 8,5	10. Spaichingen 9	0: 4 2,5

Leo Predikant, st. Bez.Spielleiter

C-Klasse	1. Runde	
Rangendingen 4	—	Dotternhausen 3 4,5 : 1,5
Tailfingen 2	—	Stetten akM 2 2 : 4
Balingen 7	—	Heinstetten 2 4 : 2
Schömborg 3	—	Truchtlfingen 1,5 : 4,5

### 1. Schnupperrunde

Stetten 3	—	Truchtlfingen 3 : 1
Truchtlfingen	—	Stetten 3 2 : 2
Heinstetten 1	—	Heinstetten 2 1 : 3
Heinstetten 2	—	Heinstetten 1 3 : 1
Frommern	—	Dotternhausen 1 : 3
Dotternhausen	—	Frommern 2 : 2
Stetten 1	—	Stetten 2 2,5 : 1,5
Stetten 2	—	Stetten 1 0,5 : 3,5
Hechingen	—	SG Ebingen noch nicht gemeldet

### Schnupperrunde nach dem 1. Spieltag:

1. Stetten akM 1	4: 0 6,0	Truchtlfingen	1: 3 3,0
Heinstetten 2	4: 0 6,0	7. Hechingen	0: 0 0,0
3. Stetten akM 3	3: 1 5,0	8. Ebingen	0: 0 0,0
4. Frommern/St.	3: 1 4,5	9. Heinstetten 1	0: 4 2,0
5. Dotternhsn	1: 3 3,0	Stetten akM. 2	0: 4 2,0

## Oberschwaben

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 89075 Ulm, 0731/23392  
 Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008  
 Presseref. Rudolf Rothenbücher, Haslacher Weg 45, 89075 Ulm, 0731/265658  
 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/3645  
 Bezirks- Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

### Vorab-Information

Der kommende Bezirkstag findet am Samstag, den 22.04.1995 in Aulendorf-Zollernreute, im Gasthaus "Hirsch", statt. Beginn 10 Uhr.

Anträge hierzu können ab sofort und sollten so früh wie möglich an den Bezirksleiter gestellt werden.

Walter Frey

## Nachrichten

### 6. Neckar-Erms-Turnier in Neckartenzlingen

44 Teilnehmer. 15-Min. Partien.  
 Endergebnis nach 9 Runden (mit Buchholzzahlen):

**7,0 Pkte:** Weber (Feuerbach) 48,0  
**6,5 Pkte:** Hagemann (K'tellinsfurt) 49,5; Öttel (Biberach) 49,5; Namyslo (Biberach) 48,5; Frolik (HP Böblingen) 48,5; Braun (Tübingen) 48,0  
**6,0 Pkte:** Tscharotschkin (Metzingen) 58,5; Wolter (Mönchfeld) 45,5; Werner (Tübingen) 45,0; Maier (Schorndorf) 45,0  
**5,5 Punkte:** Werner (HP Böblingen) 46,0; Ruprich, U. (N'tenzlingen) 44,0; Jenke (Pfullingen) 39  
**5,0 Pkte:** Seewald (Pfullingen) 50,5; Becker (Biberach) 45,5; Flachsbar (Botnang) 41,5; Mikoleizig (Korb) 41,5; Haist (N'tenzlingen) 32,5  
**4,5 Pkte:** Meyer (N'tenzlingen) 50,0; Schmidt (Sindelfingen) 44,0; Hallmann, E. (Grafenberg) 42,5; Joksich (Sindelfingen) 42,5; Eckl (Heinstetten) 39,0; Korn (Salach) 38,0; Preissler (Pfullingen) 36,5; Zappe (Ostfildern) 35,0  
 vor weiteren 18 Teilnehmern.

U. Ruprich

**4. Sommer – Blitzcup des SC – HP Böblingen**

In überlegener Manier siegte Mario Born beim Sommer – Blitzcup. Von sieben Turnieren gewann er fünf. Je einmal trugen sich Jürgen Brunner und Uwe Wittmann in die Siegerliste ein. Die besten 5 Einzelergebnisse zählten für die Endwertung. 1. Platz 20 Punkte, 2. Platz 18, 3. Platz 17 usw.

**Endstand:**

1. Born (HP Böblingen)	100 Pkte	7. Knecht (Schönaich)	61 P
2. Wittmann (HP)	89	8. Behrendt (SV Böblingen)	61
3. Wolter (Mönchfeld)	84	9. Liebscher (HP)	58
4. Skribanek (HP)	82	10. Messner (HP)	50
5. Caspers (HP)	66	11. Oettinger (HP)	50
6. Paul (HP)	62	12. Abel (Schönbuch)	41

vor weiteren 21 gewerteten Teilnehmern.

Lorenz Skribanek

**Tammer Open mit Rekordbeteiligung**

Das 9. Tammer Open, das gleichzeitig auch das erste Turnier der neuen Grand Prix Serie des Schachbezirks Unterland war, gewann der Erfurter Großmeister Thomas Pächt nach 7 Runden mit 6,5 Punkten. Die Ränge 2–5 belegten mit je 6 Punkten GM Stefan Mohr, FM Stan Kornasiewicz (Polen), Bernd Reinhardt (Adelsheim) und überraschend Heinrich Fronczek aus Calw, der, vor der letzten Runde in Führung liegend, in der Schlussrunde durch eine Niederlage gegen Thomas Pächt den Gesamtsieg knapp verpaßte. Vorjahressieger IM Pawel Martynov vom gastgebenden SC Tamm landete zusammen mit IM Rainer Kraut (SV Tübingen) mit je 5,5 Punkten auf den Rängen 6 und 7. Besonders hervorzuheben ist die Leistung des 15-jährigen Holger Grund (Ladenburg), der den Jugendpreis gewann und einen sehr guten 12. Platz im Gesamtklassament erreichte.

Die angereisten **120 Teilnehmer** bildeten einen neuen Teilnehmerrekord bei diesem beliebten Schnellschachturnier, das im nächsten Jahr mit der 10. Auflage ein kleines Jubiläum feiert. Sehr positiv wurde die neue Grand Prix Serie des Schachbezirks Unterland aufgenommen, die allen Spielern, gleich welcher Spielstärke, die Möglichkeit bietet, am Ende der Serie schöne Preise zu gewinnen. Die nächste Möglichkeit, sein Punktekonto auszubauen oder neu einzusteigen, besteht beim 2. Grand Prix Turnier am 16. November in Erdmannhausen.

**Gesamtergebnis an der 'Spitze':**

1. Pächt, Thomas	GM	2500	Medizin Erfurt	6,5	32
2. Frontzeck, Heinrich		2290	Calw	6	33
3. Mohr, Stefan	GM	2500	Duisburg	6	32
3. Kornasiewicz, Stan	FM	2330	Polen	6	32
3. Reinhardt, Bernd		2200	Adelsheim	6	32
6. Martinov, Pavel	IM	2420	Tamm	5,5	31,5
7. Kraut, Rainer	IM	2400	Tübingen	5,5	28,5
8. Gabriel, Josef		2060	Stuttgart	5	32,5
9. Ott, Frank		2255	Wolfbusch	5	32,5
10. Chandler, Patrick		2165	Offenbach	5	31,5
10. Ringel, Helmut		2020	Taubertal	5	31,5
12. Grund, Holger		2110	Ladenburg	5	31,5
13. Bibik, Juri		2185	Tamm	5	31
14. Nagel, Hubert		1980	Rodenbach	5	29
15. Gerhardt, Peter – M.		2060	Tamm	5	29
16. Baudis, Ondrej		2050	Tamm	5	27,5
17. Hillermann, Vincenz		2255	Möglingen	5	26,5
18. Keller, Wolfgang		2100	Schmiden	5	26
19. Pasic, Memnun		1981	Sontheim	5	25,5
20. Stempfle, Markus		1960	Neuenstadt	5	24,5
21. Solomanovic, Igor		2300	Karlsruhe	4,5	31,5
22. Gheng, Josef		2100	Ditzingen	4,5	31
22. Husser, Rudi		1950	Sachsenheim	4,5	31
24. Haas, Stefan		2050	Durlach	4,5	29,0
25. Klaus, Daniel		2075	Möglingen	4,5	28,0
26. Blaich, Günther		2020	Calw	4,5	27,5
27. Duchecek, Jaroslav		1956	Hlinsko	4,5	27
28. Amos, Frank		2100	Schmiden	4,5	26,5
29. Ruprich, Udo		1896	Neckartenzlingen	4,5	24,5
30. Fabritius, Herbert		1755	Lauffen	4,5	24
31. Wolf, Christian		1790	vereislos	4,5	23,5
32. Puchas, Ralf		1786	Möglingen	4,5	19

**Grand Prix Wertungen nach dem 1. Turnier**

**Gruppe 1 : DWZ bis 1600**

1. Wolfgang Eppler	vereinslos	12 Punkte
2. Karl H. Jetter	Pfalzgrafenweiler	10
3. Alexander Schwenk	Pfalzgrafenweilert	9
4. Jens Delfs	Bietigheim	8
5. Sasch Fox	Erdmannhausen	7
6. Josef Rott	Hlinsko	6
7. H.M.Mannheimer	Pfalzgrafenweiler	5
8. Rainer Wenz	Willbach	4
9. Jürgen Baumeister	Tamm	3
10. Heiko Arndt	Gerabronn	2

**Gruppe 2: DWZ 1600 – 1700**

1. Philipp Bächer	Freiberg	12
2. Jürgen Viehoff	Stetten/Filder	10
3. Christian Erle	Tamm	9
4. Andreas Haist	N – tenzlingen	8
5. Ernst Hopfer	Gerabronn	7
6. Alfred Wittauer	Möglingen	6
7. Radomir Raletic	Möglingen	5
8. Josip Martis	Gerabronn	4

**Gruppe 3: DWZ 1700 – 1800**

1. Herbert Fabritius	Lauffen	12
2. Christian Wolf	vereinslos	10
3. Ralf Puchas	Möglingen	9
4. Peter Frei	Pfalzgrafenweiler	8
5. Günter Häberlein	Botnang	7
6. Joachim Schmidt	Öhringen	6
7. Peter Berteig	Botnang	5
8. Gerhard Landeck	Degerloch	4
9. Rolf Baumann	Sontheim	3
10. Volker Schulzu	Oberastfeld	2

**Gruppe 4: DWZ 1800 – 2000**

1. Hubert Nagel	Rodenbach	12
2. Memnun Pasic	Sontheim	10
3. Rudi Stempfle	Neuenstadt	9
4. Markus Husser	Sachsenheim	8
5. Jaroslav Duchecek	Hlinsko	7
6. Udo Ruprich	Neckartenzlingen	6
7. Lorwenz Skribanek	Böblingen	5
8. Thorsten Singer	Besigheim	4
9. Gerald Bree	Tamm	3
10. Bernd Güttinger	Ersingen	2

**Gruppe 5: DWZ über 2000**

1. Thomas Pächt	Erfurt	12
2. Heinrich Fronczek	Calw	10
3. Stefan Mohr	Duisburg	9
4. Stan Kornasiewicz	Polen	8
5. Bernd Reinhardt	Adelsheim	7
6. Pawel Masrtnov	Tamm	6
7. Rainer Kraut	Tübingen	5
8. Josef Gabriel	Stuttgart	4
9. Frank Ott	Wolfbusch	3
10. Patrick Chandler	Offenbach	2

**Jugendwertung um den Ehrenpreis des Schach – Depots**

**Wohl Stuttgart**

1. Holger Grund	Ladenburg	12
2. Michael Stradinger	Erdmannhausen	10
3. Hans M.Mannheimer	Pfalzgrafenweiler	9
4. Heiko Arndt	Gerabronn	8
5. Daniel Kruck	Eberstadt	7
6. Michael Schmid	Tamm	6
7. Tobias Rüd	Tamm	5
8. Sven Eidler	Vaihingen	4
9. Jerome Düren	Tamm	3
10. Matthias Kruck	Eberstadt	2

G. Düren

**35 Jahre Schachfreunde Kornwestheim**

Anläßlich des 35-jährigen Jubiläums veranstalteten die Schachfreunde 59 Kornwestheim e.V. ein Blitzturnier für Vierer – Mannschaften im Versammlungssaal des Galeriegebäudes.

Insgesamt 18 Teams kämpften um den Turniersieg sowie um die fünf Geldpreise. Mit dabei waren auch die Mannschaften aus der Partnerstadt Weißenfels in Sachsen – Anhalt sowie Gäste aus Bernsbach/Sachsen.

Mit nur einer Auftaktniederlage gegen die eigene zweite Mannschaft sowie ein Unentschieden gegen Wald – und Wiesenschach sicherte sich Kornwestheim I (Hans – Peter Faßb, Armin Winkler, Ufuk Tuncer und Dietmar Teller) den Turniersieg vor HP Böblingen (Brunner, Wittmann, Skribanek und Caspers) und Wald – und Wiesenschach (Dittmar, Welker, Ott und Scheef). Geldpreise in Empfang nehmen konnten auch noch Ulm (Heidenfeld, Oesterle, Schulze und Gebhardt) sowie Ditzingen (Matzdorf, J.Gheng, Keilhack und S.Gheng) auf den Plätzen vier und fünf.

**Endstand (in Klammern Mannschafts – und Brettunkte):**

Kornwestheim I (31, 51); HP Böblingen (27 48); Schmiden/Sindelfingen (26, 51,5); Ulm (26 50,5); Ditzingen (24 43,5); Herrenberg (24, 43,5); Asperg (23, 44); Grunbach (22 39,5); Stuttgart (21 39,5); Kornwestheim II (16 33); Vaih./Rohr I (13 29); Wendlingen (13 27); Erdmannhausen (12 25,5); Bernsbach (10 25,5); Steinlach (9 24); Weißenfels (5 12); Öhringen (4 13,5) Vaih/Rohr II (0 11).

Armin Winkler

## Feuerbacher Blitzschach – Open 1994

Nach dem September-Turnier ergab sich folgende Jahreswertung 01. 09. 94:  
 1) Trachtmann (Fasanenhof) 55,5 6) Ott (Wolfbusch) 36,5  
 2) K.Weber (Feuerbach) 47,5 7) Mikoleizig (Korb) 35,0  
 3) FM Dittmar (Sindelfingen) 45,0 8) P.Bauer (HP Böblingen) 28,0  
 4) K.Hida (KS Stuttgart) 40,0 9) R.Wutzke (Langenau) 27,5  
 5) M.Welker (Schmiden/Ca') 37,0 10) Zimber (Ditzingen) 22,0  
 vor weiteren 36 gewerteten Teilnehmern.

Das Septemberturnier (22 TN) gewannen J.Gheng und Welker mit mit 16,5:4,5 vor Dittmar und Weber 16,0 und Wutzke mit 15,0 Punkten. Die nächsten Blitzschach-Open finden statt am 7.10. und 4.11.94, jeweils 19.30 Uhr, in der Festhalle Feuerbach.

J. Arendt

## Süßener Blitz – Open

### Gesamtstand nach 9 von 11 Turnieren

Folgende Spieler sind vorläufig für das Dezember – Masters qualifiziert:

1. Leyrer 99,5 Pkte aus 9 Turnieren; 2. Keller 63 aus 8; 3. Erker,T. 44,0 aus 4; 4. Greulich 41,5 aus 9; 5. Rudolph 39,0 aus 7 (diese 5 Spieler aus Süßen); 6. Korn/Salach 35,5 aus 3; 7. Micic/Eisingen 31,0 aus 5 8. Wohlfahrt 27,5 aus 3; 9. Grimm 25,0 aus 6 (beide Süßen) 10. Heldele/Salach 24,5 aus 2; 11. Geiger/Süßen 21,5 aus 9; 12. Durakovic/Schwäb.Gmünd 20,0 aus 2; 13. Schlesinger/Süßen 19,0 aus 3; 14. Thurner/Süßen 19,0 aus 3; 15. Köhler/Süßen 17,5 aus 2; 16. Gheng/Ditzingen 17,0 aus 1; 17. Reutter/Zell zu.A. 17,0 aus 2  
 bei insg. 35 Teilnehmern aus 13 Vereinen.

Joachim Grimm

## 10. Senioren – Schachturnier der SG Vaihingen/Rohr

Wie schon 1993 gewann auch in diesem Jahr SF Penndorf (SV Hermsdorf) das Seniorenturnier mit 7 Punkten aus 9 Partien vor Papapostolou nach Wertung. 37 Senioren nahmen teil. Hier der Endstand in der vorderen Hälfte (mit Buchholz-zahl):

**7,0 Pkte:** Penndorf 48,5; Papapostolou 45,5; Vetter 44,5

**6,5 Pkte:** Steglich 48,0

**6,0 Pkte:** Leyh 47,0; Neumann 42,5

**5,5 Pkte:** Pukropki 46,0; Seher 41,0; Weschke 40,0; Schewe 40,0

**5,0 Pkte:** Geissler 47,0; Fels 45,0; Kopton 39,0; Fritze 38,5; A.Herrmann 36,0; Gentner 35,5; Nitsch 33,5; Wurster 32,0.

## DWZ

### Neue DWZ – Auswertungen

#### OPEN LIECHTENSTEIN

Name	Verein	Pkt/Rd	Erf.	DWZ neu
Gärtner,G.	SK Lindenberg	6,5/9	2309	2270-7
Studel,Dr.	SC Lindau	5/9	2103	2086-19
Supp,W	SV Markgröningern	4,5/9	1914	1917-16

#### SCHACHTURNIER OBERJOCH

Dürr,H	SSF 1879	5/7	2016	1907-82
Vetter,W	SSF 1879	4/7	1900	1805-61

#### OPEN DRESDEN

Fröhlich,P	SSF 1879	5,5/9	2359	2273-41
------------	----------	-------	------	---------

#### INT. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

##### U20 1994

Tuncer,U	Kornwestheim	5/9	2045	1966-23
Döttling,F	Willsbach	4,5/9	2148 S	2001-20

#### DSB – JUGEND U20w

Hoffmann,S	Spaichingen	1/9	1278	1328-7
------------	-------------	-----	------	--------

#### VP SC Forchheim

Geier,E	Taubertal	0/1	1241	1811-29
---------	-----------	-----	------	---------

#### DSB – JUGEND U20

Parulova,T	SSF 1879	4,5/9	2172	2224-17
------------	----------	-------	------	---------

#### 27. INT. SCHACHFESTIVAL BIEL

##### – ALLGEM. TURNIER –

Kreutter,B	Winnenden	6/9	1900	1825-22
Adler,S	Weingarten	4,5/9	1717	1657-27
Kruck,D	Eberstadt	3/8	1396 S	1285-6
Kruck,M	Eberstadt	3/9	1256 S	1168-3

#### DSB – JUGEND U17

Ullrich,F-R	Marbach	6/9	2177	2112-19
-------------	---------	-----	------	---------

Tuncer,U	Kornwestheim	5/9	2104	2006-24
----------	--------------	-----	------	---------

#### DSB – JUGEND U15

Stürmer,R	Heilbronner SV	4/9	1769	1791-11
-----------	----------------	-----	------	---------

#### DSB – JUGEND U15w

Kieferle,P	SF Mengen	3,5/9	1322	1298-13
------------	-----------	-------	------	---------

#### DSB – JUGEND U13

Baur,F	SF MINGEN	7,5/11	1795	1825-24
Kleinknecht,M	Willsbach	7/11	1811	1700-11
Sturm,B	Schwäb.Gmünd	7/11	1761	1790-29
Friedl,S	Marbach	7/11	1754	1712-23
Ehret,R	Affalterbach	4,5/10	1365	1380-14
Huber,P	Bad Wimpfen	5/11	1368	1472-10
Dieckmann,D	Spaichingen	3/10	1305	1364-8
Weber,O	Donzdorf	4/11	1134	1147-6

#### DSB – JUGEND U11

Baur,V	Mengen	7/11	1505	1591-20
Stutz,A	Nürtingen	3/16	1066	1022-8

#### 4. SENIOREN WELTMEISTERSCHAFT

Bitzer,D	Öhringen	5/11	1897	1782-28
Gerner,P	Heilbronner Sv	4,5/11	1748	1784-55
Schneider,L	Crailsheim	4/11	1677	1742-29

#### 1. FRIEDENSFEST OPEN AUGSBURG

Vuckovic,A	Winnenden	5,5/7	2410	2289-68
Cieza,A	Sindelfingen	4,5/7	2102	2186-14
Chalaida,A	Wd Ulm	4/7	1806	1671-6
Kostic,Z	Tailfingen	1,5/7	1420	1469-4

#### 4. INT. MAINTAL – OPEN

Schwalbe,G	Donzdorf	5,5/9	2123	2058-73
------------	----------	-------	------	---------

#### OPEN ALTENSTEIG

Mainka,R	Porz	7,5/9	2565	2485-90
Frago,I	Regensburg	7/9	2515	2514-9
Huber,A	Sindelfingen	7/9	2420	2286-58
Schindwein,R	Untergrombach	7/9	2420	2341-70
Tompa,J	Sg Kirchheim	6,5/9	2461	2444-4
Portisch,F	U N G A R N	6,5/9	2408	2401-5
Ksieski,Z	Bad Mergenthei	6,5/9	2451	2399-20
Zeller,F	Tübingen	6,5/9	2366	2370-77
Behrhorst,F	Hamburger Sk	6,5/9	2351	2263-58
Uhlmann,W	Dresdner Sc	6,5/9	2396	2472-139
Mews,B	Wolfbusch	6,5/9	2150	2103-8
Finkenzeller,A	Aichach	6/9	2322	2246-3
Kindl,P	Wolfbusch	6/9	2331	2289-94
Wockenfuss,K	Milbertshofen	6/9	2305	2323-64
Scheipl,R	Straubing	6/9	2264	2234-89
Gers kakhiani,K	Kuppenheim	6/9	2277	2371-6
Meissner,B	Karlsruher Sf	6/9	2210	2223-50
Trabert,B	Grosshansdorf	6/9	2180	2188-69
Ableiter,A	Heidenheim	6/9	2083	2052-28
Fahnenschm',Dr	Sindelfingen	6/9	2242	2351-101
Blaich,G	Calw	5,5/9	2286	2095-48
Portisch,G	U N G A R N	5,5/9	2267	2283-2
Bachler,R	Kirchheim/Teck	5,5/9	2237	2200-3
Fröhlich,P	Sf 1879	5,5/9	2197	2258-42
Fronczek,H	Calw	5,5/9	2105	2234-11
Schnepp,G	Schmiden/Canns	5,5/9	2192	2177-48
Babar,M	Münster	5,5/9	2057	2027-19
Bonstarrf,M	Buxtehude	5,5/9	2077	2077-1
Huss,R	Fulda	5,5/9	2135	2005-52
Schuler,M	Altensteig	4,5/8	2003	1949-23
Hummel,R	Donzdorf	4,5/8	2023	1903-40
Kargoll,B	Karlsruher Sf	5,5/9	2043	2173-49
Gersinska,J	Kuppenheim	5,5/9	2103	2070-44
Ponater,M	Monheim	5/9	2114	2084-43
Ullrich,F	Marbach	5/9	2080	2104-20
Kewe,L	Bramsche	5/9	2096	1977-53
Straub,D	Herrenberg	5/9	2144	2064-63
Bitner,P	Schutterwald	5/9	2094	2023-37
Heyl,T	Huenfeld	5/9	1955	1930-26
Stock,J	Bramsche	5/9	2082	2103-65
Schlachetka,W	Jenaer Glas	5/9	2122	2175-67
Stock,A	Bramsche	5/9	1999	1958-42
Jonitz,J	Untergrombach	5/9	2107	2137-34
Kley,T	Elberfelder Sg	5/9	2063	2128-26
Newen,M	Tübingen	5/9	1934	1765-10
Joksch,A	Sindelfingen	5/9	1944	2039-34
Lasslop,U	Ludwigsburg	5/9	1994	1944-24
Döhler,T	Calw	5/9	1995	2006-42
Reuter,P	Donauveschingen	5/9	2007	2028-47
Paul,E	Muenstertal	4/8	1869	1763-67
Bolik,C	Gerresheim	4,5/9	1949	1845-12
Laqua,C	Diogenes	4,5/9	2038	2099-38
Fahimi,M	Hamburger Sk	4,5/9	1890	1868-10
Mann,K	Osnabrück	4,5/9	2071	2046-111
Mazurkiewicz,K	Opladen	4,5/9	1901	1901-1
Siepenkötter,A	Krefelder Sk	4,5/9	1940	2011-82
Rüger,A	Lichtenstein	4,5/9	1822	1757-20
Bartels,H	Diogenes	4,5/9	1924	2004-47
Kalks,T	Diogenes	4,5/9	1949	2053-66
Neugebauer,T	Katernberg	3,5/8	1889	1889-1

Fruck,A	Tübingen	4,5/9	1891	1927-26
Hölsch,R	Oberndorf	4,5/9	1891	1742-15
Dannenberger,A	Mosbach	4,5/9	1764	1749-28
Klehr,W	Feuerbach	4,5/9	1848	1921-48
Wippermann,T	Hannover	4/9	1985	1817-26
Wiederich,J	Berlin	4/9	2025	2025-1
Van,M	Nordhorn	4/9	2063	2063-1
Lencke,M	Hechingen	4/9	1834	1824-22
Dietrich,F	Wolfbusch	4/9	1844	1767-18
Kewe,S	Spelle	4/9	1901	1815-50
Klaiss,T	Pfalzgrafenwei	3/8	1850	1897-40
Landenberger,M	Heddesheim	4/9	1930	1945-50
Heisch,J	Connewitzer Sv	4/9	1874	1952-22
Aasman,S	Nordhorn-Blank	3/8	1826	1891-58
Petkof,W	Wernau	4/9	1710	1726-8
Widmaier,A	Freiberg	3/8	1687	1629-11
Zeiler,K	Konstanz	4/9	1699	1714-20
Steinhart,M	Freiberg	4/9	1695	1636-60
Seggers,M	Nordhorn-Blank	2/7	1649	1642-34
Heining,T	Böblingen	3/8	1596	1563-12
Rau,J	Ostfildern	3,5/9	1954	1914-28
Gerlach,S	Horben	3,5/9	1716	1673-15
Moritz,J	Lampertheim	3,5/9	1691	1648-7
Mattern,A	Mosbach	3,5/9	1717	1745-26
Lippert,R	Oberndorf	3,5/9	1739	1690-58
Schneider,G	Oberstenfeld	3,5/9	1639	1601-10
Nitsche,A	Hechingen	3,5/9	1622	1640-5
Joachim,T	Durlach	3,5/9	1637	1650-31
Alich,B	Butjadingen	3/9	1812	1785-17
Renninger,F	Conweiler	3/9	1682	1783-8
Frei,P	Pfalzgrafenwei	2/8	1716	1784-24
Lindörfer,K	Simmersfeld	3/7	1885	2058-31
Rosenschild,K	Vereinslose	3/9	1570	1570-1
Heyl,S	Eggenstein	3/8	1629	1629-1
Gauss,T	Conweiler	3/9	1520	1534-5
Buhlmann,W	Horb	3/9	1516	1634-25
Schneider,R	Steinheim	2/8	1439	1460-4
Seitz,F	Simmersfeld	3/9	1429	1491-4
Beilfuss,B	Hamburger Sk	2/8	1321	1331-10
Dieterle bard,B	Freudenstadt	2,5/9	1694	1881-21
Noppes,S	Deizisau	2,5/8	1451	1387-21
Lindörfer,S	Simmersfeld	2,5/9	1424	1459-10
Seidel,J	Hamburger Sk	2,5/9	1479	1515-5
Maier,H	München	2,5/9	1477	1571-34
Schmieder,R	Seelbach	2/9	1399	1399-1
Schneider,L	Oberstenfeld	2/9	1294	1312-8
Yousefi,M	Bochum	2/6	1448	1448-1
Reichel,I	Sillenburg	1/8	1176	1222-5
Wurster,W	Simmersfeld	1/9	1070	1070-1
Bickel,L	Nagold	1/8	1192	1240-37
Gustain,E	Deizisau	0/2	1492	1598-22
Yousefi,M	Altensteig	0/2	1325	1374-4

**BERLINER SOMMER 1994**

Horvath,T	Tübingen	5,5/9	2381	2442-4
Gärtner,G	Lindenberg	5,5/8	2301	2275-8
Hillermann,V	Marbach	4,5/8	2154	2187-40
Lorscheid,G	SSF 1879	4,5/8	2268	2283-111
Schlenker,J	Schwenningen	4/8	2254	2194-64
Gheng,J	Ditzingen	5/9	2250	2209-23
Teske,T	Markdorf	4,5/9	2008	1900-21
Klaus,D	Möglingen	4,5/9	1892	1897-52
Oparaugo,T	Post-Sv Ulm	4/9	2001	2055-11
Schindler,S	Markdorf	3/8	1903	1901-13
Puchas,R	Möglingen	4/9	1859	1805-29
Gheng,S	Ditzingen	3,5/9	1951	1948-11
Hablizel,F	Reutlingen	2,5/8	1850	1849-36
Krickemeyer,H	Tübingen	3/8	1660	1609-33
Bedenbänder,A	Tübingen	2,5/9	1821	1791-3
Fobke,P	Pliezhausen	2,5/8	1539	1517-23

**43. SILBERPOKAL BAD AIBLING**

Schuler,G	Balingen	5/8	1868	1894-76
Wenninger,I	SM Botnang	4,5/8	1841	1822-47
Fassmann,K	SSF 1879	4/8	1913	1902-58
Schuster,G	Feuerbach	4/8	1823	1962-63

**KANDIDATENTURNIER SVW 1994**

Sorg,B	Ravensburg	7/9	2340	2184-44
Heinl,T	Feuerbach	7/9	2309	2188-55
Hoffmann,H	HP Böblingen	6,5/9	2262	2204-143
Mödinge,R	Kspr.Stgt.	5,5/9	2211	2134-34
Hamm,S	Asperg	5,5/9	2184	2149-27
Döttling,F	Willsbach	5,5/9	2211	2064-21
Grütsch,G	Ditzingen	5,5/9	2206	2128-53
Holzinger,E	Biberach	4,5/8	2128	2032-40
Römer,U	Jedesheim	5,5/9	2114	2166-63
Gruber,T	Blaustein	4,5/8	2121	2169-57
Latzke,B	Bebenhausen	5,5/9	2134	2142-43
Grimm,R	Spaichingen	5,5/9	2111	2060-46
Klaus,I	Tuttlingen	5,5/9	2041	2063-102
Dietrich,R	Böblingen	5/9	2121	2154-57
Thieme,S	Ditzingen	5/9	2105	1968-62
Lindenmaier,R	Post-Sv Ulm	5/9	2039	2063-59
Mayer,J	Schorndorf	4,5/9	2108	2043-33
Lutzenberger,R	Jedesheim	4,5/9	2059	2084-53
Gerhardt,P	Ludwigsburg	4,5/9	2084	2058-64
Debitsch,R	Aalen	4,5/9	2053	1990-73

Glaser,T	Asperg	4,5/9	2075	2097-33
Mareck,S	Bebenhausen	4/9	2070	1996-34
Sand,D	Aalen	4/9	2042	1992-65
Lenhardt,M	Tg Biberach	4/9	1990	2148-66
Huber,M	Rangendingen	4/9	2003	2046-37
Meyer,A	Neckartenzling	4/9	2024	1994-43
Ottmann,M	Herrenberg	4/9	2010	1966-46
Junger,W	Ebersbach	4/9	1944	2086-50
Hüttig,M	Marbach	3,5/9	1985	2073-32
Krämer,H	Nsu-Amorbach	3,5/9	1952	1919-119
Kleinert,J	Böckingen	3/8	1927	1915-33
Wolf,R	Wd Ulm	3/9	1934	1999-71
Kranz,A	Jedesheim	2/8	1808	1983-11
Zieger,M	Jedesheim	2/8	1837	1802-3
Haist,W	Schramberg	2/8	1852	1942-77
Rothfuss,O	Steinlach	3/9	1855	1978-50
Fröhling,H	Ludwigsburg	2,5/9	1894	2006-39
Messner,H	Hp Böblingen	2,5/5	2073	2174-77

**OPEN ESSLINGEN**

Zeller,F	Tübingen	6/7	2394	2373-78
Unrath,H	Marbach	5,5/7	2317	2196-29
Wilke,T	Schmiden/Cannsta	5,5/7	2270	2204-81
Englmeier,H	Esslingen	5,5/7	2126	2154-42
Jäschke,A	Berkheim	5/7	2227	2074-51
Yuckovic,A	Winnenden	5/7	2220	2278-69
Moser,K	Griesheim	5/7	2194	2190-38
Loserics,U	Tübingen	5/7	2165	2139-45
Fruck,A	Tübingen	5/7	2126	1966-27
Hatschbach,R	Esslingen	5/7	2104	1943-16
Wolter,T	Mönchfelder Sv	5/7	2087	1971-57
Schmied,A	Vimbuch	5/7	2038	2010-39
Klehr,W	feuerbach	5/7	2024	1941-49
Gorgs,A	Rangendingen	4,5/7	2096	2109-42
Gohm,R	Vaihingen-Rohr	4,5/7	2058	2040-37
Rau,J	Ostfildern	4,5/7	2050	1952-29
Kirchner,H	Rangendingen	4,5/7	1941	1945-7
Braig,F	Tübingen	4,5/7	1907	1993-42
Davari azar,A	Leonberg	3,5/6	1885	1949-25
Häussler,F	Sontheim/Brenz	4,5/7	1882	1910-64
Cosic,D	SSF 1879	4/7	2031	1965-9
Kolb,R	Markdorf	4/7	1952	1902-44
Zappe,B	Ostfildern	4/7	1914	1741-69
Juscamayta	Blaustein	4/7	1902	1862-51
Fischer,T	Kirchheim/Teck	4/7	1856	1929-19
Brettschneider,K	Esslingen	4/7	1854	1951-44
Keller,G	Nabern	4/7	1841	1905-55
Museta,S	Esslingen	4/7	1828	1796-3
Kübler,M	Schönaich	4/7	1828	1668-5
Graf,M	Schorndorf	4/7	1813	1763-13
Herrmann,D	Mönchfelder Sv	3,5/7	1792	1861-28
Vogel,M	Nabern	3,5/6	1929	1882-26
Schedler,J	Leonberg	3,5/7	1897	1774-20
Pfeifer,W	Ditzingen	3,5/7	1862	1981-66
Maier,E	Schorndorf	3,5/7	1806	1769-11
Ramin,M	Esslingen	3,5/7	1763	1726-19
Schütz,U	Ostfildern	3,5/7	1761	1800-35
Siegler,F	Leonberg	3,5/7	1710	1872-42
Stephan,B	Grafenberg	3,5/7	1648	1610-27
Wöhrl,T	Kspr.Stgt.	3,5/7	1614	1627-13
Gehringe,F	Stetten a.d.F.	3/7	1844	1750-13
Botond,J	SSF 1879	3/7	1818	1806-33
Weible,A	Dettingen	3/7	1774	1663-23
Hartlieb,J	SSF 1879	3/7	1748	1914-50
Stanescu,C	Hemmingen	3/7	1738	1660-18
Reuss,A	Esslingen	3/7	1714	1675-6
Petkof,W	Wernau	3/7	1712	1723-9
Schülke,T	Dettingen	3/7	1659	1620-8
Birmelin,J	Ostfildern	3/7	1627	1681-14
Knecht,M	Schönaich	3/7	1605	1641-10
Marx,P	Steinhaldefeld	3/7	1574	1654-5
Gruenert,T	Illingen	3/7	1552	1652-24
Botond,L	Feuerbach	3/7	1517	1652-35
Schöneegg,T	Truchelfingen	2,5/7	1612	1574-16
Köthe,M	Göppingen	2,5/7	1582	1721-21
Bauer,D	Ditzingen	2,5/7	1549	1608-39
Reuss,W	Esslingen	2,5/7	1543	1505-2
Schöneegg,H	Truchelfingen	2,5/7	1539	1484-20
Weber,F	Schorndorf	2,5/7	1508	1418-5
Dittrich,N	Esslingen	2,5/7	1448	1427-6
Pillath,M	Vaihingen-Rohr	2,5/7	1403	1324-32
Faber,J	Steinhaldefeld	2,5/7	1380	1586-24
Nicolai,O	Wendlingen	2/7	1528	1636-23
Schneider,F	Esslingen	2/7	1503	1491-26
Blessing,T	Salach	2/7	1449	1434-18
Petkof,P	Wernau	2/7	1371	1510-6
Schmetzek,A	Esslingen	2/7	1355	1442-29
Flachbart,S	Deizisau	1,5/7	1360	1334-7
Berner,R	Deizisau	1,5/7	1244	1358-13
Brunner,M	Tailfingen	1,5/7	1239	1157-3
Späth,S	Deizisau	1,5/7	1180	1144-8
Noppes,S	Deizisau	0,5/7	1245	1325-22

**Int. Meisterturnier Marbach (3.9. - 11.9.94)**

Kveinys,A.	Litauen	9/11	2538	2515-1
Pribyl,J.	Tschechien	7,5/11	2421	2420-1
Kraut,R.	SV Tübingen	7/11	2386	2398-105
Schmitt,A.	TSF Ditzingen	6,5/10	2413	2363-59

Konopka, M.	Slowakei	6,5/11	2350	2436-1
Giertz, N.	Schweiz	6,5/11	2350	2331-1
Parulava, T.	Stuttg.SF 1879	6/11	2320	2250-18
Huber, A.	VfL Sindelfingen	6/11	2315	2293-59
Hillermann, V.	SV Marbach	3,5/11	2140	2175-41
Werner, V.	Karlsruher SF	2,5/10	2075	2089-53
Ullrich, F.-R.	SV Marbach	3/11	2100	2103-21
Werner, I.	Karlsruher SF	1/11	1928	1958-39

## Letzte Meldungen

Einzelergebnisse der Oberliga, 1.Rd. vom 25.9.94

### Stuttg.SF 2 - Stuttg.SF 1 2,5 : 5,5

1. Seeger	-Wilde	1/2	5. J.Gabriel	-Steckner	0:1
2. Schwarzb'	-Mohrlok	1/2	6. Strobel	-Migl	1/2
3. Wolf	-Parulava	0:1	7. Dr.Birke	-R.Gabriel	-:+
4. H.Schmid	-Stobik	1:0	8. Pangritz	-Lorscheid	0:1

### Schwäb. Gmünd - Ditzingen 2,5 : 5,5

1. Ambroz	-Schmitt	1/2	5. Reichert	-Diringer	1/2
2. Jurek	-Lang	1/2	6. Roth	-Beyer	0:1
3. Held	-Gheng	0:1	7. Pohl	-Zimber	1/2
4. Fochtlar	-Matzdorf	0:1	8. Friedrich	-Gritsch	1/2

### Tübingen 2 - Post Ulm 4 : 4

1. Frick	-Oberst	1:0	5. Brem	-Dr.Pieper	1:0
2. Tretin	-Dörflinger	0:1	6. Dr.Moser	-Schulze	0:1
3. Jojart	-Müller	1/2	7. Funke	-Münst	1/2
4. Loseries	-Preuß	0:1	8. Rogowski	-Habel	1:0

### Schmidn/Ca' 2 - Schmidn/Ca' 1 4,5 : 3,5

1. E.Bauer	-Holzhäuer	1/2	5. Welker	-Krockenb'	1:0
2. Kunz	-Trachtmann	1/2	6. M. Bauer	-Schnepp	1:0
3. Keller	-Pflichthofer	1/2	7. Glaser	-Witke	1/2
4. Amos	-Birk	1/2	8. Bisco	-Schuster	0:1

### Kirchheim - Pfullingen 1,5 : 6,5

1. Schneider	-Banaszek	0:1	5. Dr.Schweickh'	-Vujic	0:1
2. Melcher	-D.Einwiller	1:0	6. Flogaus	-Nägele	1/2
3. Ganter	-Streck	0:1	7. Fronmüller	-Dr.Born	0:1
4. Krämer	-B.Einwiller	0:1	8. Fischer	-Keck	0:1

R..Nuber

## 1. SCHACHSEMINAR 1994

in Forchtenberg am 22.10.1994

Beginn: 22.10.94 um 9.00 Uhr

Ort: Forchtenberg (Weißbacher Str., kath. Gemeindefaal)

Referent: Schachdiplomtrainer IM W. Kruzynski (POL)

Thema: SPANISCH

08.45-09.00	Begrüßung
	<b>Gruppe 1:</b>
09.00-10.00	Eröffnungstheorie
10.15.-11.15	spanische Mittelspielstellungen
11.30-12.30	spanische Endspiele
	<b>Gruppe 2</b>
09.00-12.30	Blitzturnier (80% Ausschüttung) Startgeld 5 DM.
12.30-13.30	Mittagspause
	<b>Gruppe 1</b>
13.30-17.00	Blitzturnier (80% Ausschüttung), Startgeld 5 DM
	<b>Gruppe 2</b>
13.30-14.30	Eröffnungstheorie
14.45-15.45	spanische Mittelspielstellungen
15.00-16.00	spanische Endspiele
16.30-19.00	Themasimultan "Spanisch" (falls mind. 10 Teilnehmer)

Teilnehmen kann jeder (Schachgrundkenntnisse erforderlich)  
Seminar ist auf 50 Teilnehmer beschränkt (Voranmeldung aus Organisationsgründen erforderlich).

### Anmeldung bei:

Spielervermittlungsgesellschaft HEFO, Tel.: 07947 / 1493 oder 1397 Fax: 2402.  
Einzahlung von DM 25 auf Konto: 644 800 11 der Volksbank Hohenlohe BLZ: 620 918 00 mit Vermerk 1. Schachseminar (bei Teilnahme am Blitzturnier bitte komplettes Spiel + Uhr mitbringen).  
Teilnahmegarantie nur bei Voranmeldung.

Für kostengünstige Verpflegung ist gesorgt.

\*\*\*\*\* Ende des redaktionellen Teils \*\*\*\*\*

# Neu!

## Schach-Café Ballerina

### Falkengasse 10 Heidelberg-Wieblingen (Samstag Ruhetag)

## Duo - Cup '94

Für  
JUNIOREN - JUGEND - SCHÜLER

SAMSTAG, DEN 15.10.1994, 15<sup>00</sup> UHR,

7x CH - 15 MIN - 645796 GERNSHEIM  
PETER-SCHÖFFER-TURNHALLE

VEREINSTEAMS  
(DUO)

STICHTAG: 1.1.1969 (JUN.)  
1.1.1974 (JUG.)  
1.1.1979 (SCHÜL.)

PREISE (STARTGELD MIT 90% AUSSCHÜTTUNG)

JUNIOREN MINDESTENS 1. PLATZ 100.- DM  
2. " 70.- DM  
3. " 40.- DM

JUGEND MINDESTENS 1. PLATZ 80.- DM  
2. PLATZ 50.- DM  
3. PLATZ 30.- DM

SCHÜLER

1. PLATZ (POKAL)  
SOWIE JACKPREISE (im Wert von mind. DM 100,-)  
URKUNDEN

STARTGELD JUNIOREN JUGEND SCHÜLER  
je SPIELER 10,- 8,- 5,-

KOMPLETTES SPIELSET (JE TEAM) MITBRINGEN

WEGBEREICHUNG: ZWISCHEN DARMSTADT U.  
HAUNHEIM (SAB 67)

SK 1980  
GERNSHEIM

ABFAHRT GERNSHEIM,  
INNENSTADT DURCH UNTERFÜHRUNG  
DANN ÜBER KREUZUNG FALKEN...  
DANN PARKPLATZ "ALK Realistik"

Info. und Voranmeldung:

Maner Nägele 06258 12916 (ab 19.00 Uhr)  
Marco Stegner 06459 74593